Bezugspreis:

Monattich 4,10 A burch unfere Craperinnen und Agenten frei ins haus beileut ; bei oer Dont abgeholt monatlich 4.15 d., viertelichel. 12,45 d.; durch den Briefträger jugefteilt monatl. 4.30 d., viertelichel. 12,900d

Grei . Beilagen: Commer- und Minterfahrpian. Ericheint täglich

aufer an Conn- und Jeiertagen.

Massauer Bote

Berentwortlich: Dr. Gleber. Antailonabrud u. Berlag ber Limburger Dereinabruderei, G. m. S. S. : 3. Beder, Direftor, alle in Limburge.

Unzeigenpreis:

Die achtspaltige Jelle ober deren Naum 70 Pig. Bei Stellengesuten und Stell.n-angeboten ift die vierte Aufnahme umjonit. Retlamen 1.80 - We Ceptzeile.

Ungeigen-Unnahme: 3ar die Cageoaungabe bis 5 libr am Dorabend. Rachtas nur bei Dieberholungen und puntilider Begabiung.

Beidaftsftelle: Dieserftrage 17 Jerniperch-Anichluf fis. 8. Poftichecktonto 12 82 Frantfurt.

9ir. 247.

rein.

ittagi

una

ten ber

15917

cin.

ungen,

crirub

nerbalb

15928

polt

ıa

5915

0000

go.

m v.

ener

cpebition.

enke

brek

reigwette

Limburg a. b. Yahn, Cometag, ben 11. Dezember 1920.

51. Jahrgang.

Renes vom Tage.

Rach ben letten aus Schlof Doorn eingetroffenen Radpridgen ift ber Buftand ber früberen beutforn Raiferin noch mmer febr bedenflich.

Der Entwurf eines Arbeitenachweisgefetes wirb gurgeit im Reichsarbeiteminifterium ferriageitellt. Bermutlich wird er in den nächsten Bloden ber Reicheregierung gur Entidlieb.

Arbeitelofe beiehten bie ftabtifche Bade-enftalt in Acton, einer Borftabt Londons, Demo-Mitfierte Golbaten befetten fünf feerftebenbe Banber in Smanier. Die Boligei verhinderte die Befebung fünf meiterer Saufer.

Die ufrainifde Regierung ift unter Rubrung Betljuros in Riefce eingetroffen, mo fie bon ben Bolen bis auf weiteres interniert wurde. Die litaniide Delegation ift gu unmittelbaren Be bandlungen mit ber polnifden Re-

Die rufi, Rateregierung bot bie baupt-Schlichsten Bestimmungen des englischenlischen Candel Sabfommensenfwurfd angenommen.

Der armeniide Arieasminifter et flatte fich jum Diftator. Er mardnert am Eriman. Dort foll bie armenifche Raterepublif ansgerufen worden fein,

Der Generalitreif in Radrid ife infolge des Biderftandes ber Sogialiften pollig geicheitert. Die Sundifaliften beichuldigen in einem Flugblatte bie Cogialiften bes Berrate

In Sachien murbe bom Landtoge ber Debrbeite-Segialift Bud mit 48 gegen 47 burgerlichen Elimmen jum Staatspräfidenten gewählt und fo-

In Deutid Defterreid wurde der Rar-teilofe Schriftfteller Dr. M. Bainifch mit 129 von 214 St. um Bundesprafidenten gewählt.

Gefährliche Irrtumer.

Bon Rammerbrafibent Dr. Ricefelb.

Berlin, 8. Degember.

Die Bolle- und Finangwirtichaft ber nochrevolutionaren Beit unrb von einem gefährlichen Irrtum beberricht. Diefer besteht dorin, daß man glandt, burch geblenmößige Rinangoverationen im Meldysetot die Wirt dofts- und Ainanglage bes Landes ju beliern. Ebe nicht unfe e Colitif den Erundgebanfen praftifch jur Durchfifbrung bringt, daß die Finangen lediglich den Belger bes Uhrwerfs darstellen, wabrend das Ubrwerf durch die Pirticall gebildet wird, ftenern wir einem nach is der Richtung bin hurchtbaren und in einigen Soh ren voll gutage tretenben Behorrungssuftonb bes beutschen Lebens und der deutschen Ruftur gu. 3d babe dies einnebend ichon vor längerer Beit in meinem Buch über die Bolfswirtichaft bes beutden Bieberaufbaus behandelt,

Gerade unter diefen Gefichtspuntben fann nich tering gewornt werben, in irgendwelden Anleits-Pronsoftionen, mag es fich um freiwillige ober Abangsanleiben hunbelu, im jeb'gen Stabinm ber Untwidlung irgend ein Beilmittel wesentlicher Art feben gu wollen. Der Reichsetat für 1920 wird un-beichobet um die noch nicht erfolate Birierung be-Biebergutmadumosanipriiche mit einem Defigit (Redibetrag) gwilden 60 und 80 Milliarben ab-ihließen. Dabei find die Reichseinnahmen eus Steuern und Röllen im Rechnungsfahr 1920 bereits eingefeut, barmter bas Reichs. notopfer beffen Gefonnteinnobme filr 1990 auf 314 Milliorden geidicht wird und beifen gefamtes Anffommen mit vielleicht 45 Milliarden veron-Mogt werden fam. Die Besinstener ift mit 100 Willionen einoelest, die Erbichaftssteuer soff 620

Alle diele Riefenfimmen fpielen oar feine Rolle gegenilber der fundamentalen Tatioche, daß wir enactidite des auch vom breufischen Ministerprafibenten in feiner beodeensmerten Denfichrift mod-Prinidenen Bildaanas unferer lanbmirtichaft-Inten Benduftion für einer 100 Milliorben Mart Binfubrbebort aweds befriedigenber Regelung ber Ernöhrungsfrage in Deutichland baben. Demnepenliber genunt uniere Austube nach feiner Richhma, fefhit wenn bicielbe im Arril und Moi 1920 auf 6-7 Milliarden Boviermark gestiegen toar u. Geichzeitig unn erften Male feit bem Kriege bamols ben Bert ber Einfuhr liberftien. Gie enthielt aber einmol bie unbezahlten, burch ben Brirbensvertrag uns auferleaten Beiftungen. Die gefamten Riffern find feboch gegenüber der gewaltigen Sobe unfered Einfuhrbeboris um fo we-Woer entideidend, als fie anneiicks ber volutari-iden Berfaltniffe an den Wert ber Ausfuhr ber Borfrie, sacit nach feiner Richtung bin bernnreiden. Godfenner boben bie iebige Musfubr dut bodiens ben fechften Teil berfenigen ber

Berfriegszeit orfrätt. Die angenblidliche Sociane ift einfach folgende Bir denden in ungebeuren Mage BabierererBolfstoirts-faft abaanate (entiprochende) Broenftionsmehrwerte zu ichnffen, wirdefaften Stoot, als ob mir noch ber entwidlimgefähige Beftimot von 1914 maren, und baben allein fiir He Perfonolitation her Chartevermaltung sirfs 18 K Milliarden Worf jöhrfich aufzubringen, Auhe dem aber gelorgen, abseirben von den Ber-kliftenmen des Friedensvertrages die Beite des Mamten Boffs- und Privatvermögens auf dem Bene allmöblich ins Ausland, bak wir allein für bie Ernöhrung bes Bolles, die mir ans eineher Proft bordtens noch für sirfn 40 Willionen Priden idials web reds outhringen fonnen im 's 1920 100 Milliorben Marf anfien mullen. Inded er trofflofen Lane ber Landmirtischet in dem bin-

chiebt nichts Befentliches, um durch Leiftungen u. Lieferungen an bas Musland biefes gu un. erm Schulbner ju moden, Gbentowenin iebt man auch nur Anfange eines organischen Sporinftems, Es muß baber mit ber Gicher

beit eines Raturgefeses allmablich die vollfandige Berpowerung bes beutiden Bolfes in feiner Gesamtheit erfolgen, nicht endlich ein licherer und fester sochlicher Kurs in ber beutiden Birtidnitspolitif gerommen mi b Rach einer Streifftatift gingen im Jahre 191 in Deutschand rund 900 000 Arbeitstage burch

Streif verloren, im Johre 1918 waren es ichen 1.9 Millionen und im Inbre 1919 eroob fich die gewaltige Bahl von 436 Millionen Arbeitstagen. in unferer gangen Birtidoftspolitif aber völlige Unfiderbeit, fochliche Blanlofigfeit und ber Borfor por der Tot.

Man bat dem früheren Regime porgeworfen, doft es umpabr orweien und daß insbesondere den. Statfer Die widstigften Borganoe verbeimlicht wor-ben find. Warum findet niemand on veranwortimgeboffe Stille ben Dut, bem Bolfe bie polle Babrbeit an fogen 1?

Gebaltszahlung am 15. Dezember.

Berlin, 9, Dez. Der Reichefingnaminifter bat in ber beutinen Sibung bes Reichstages auge. funbint, bie Megiceung habe ibn zu ber Geffarung ermachtigt, fie fei bamit einverftanben, baf ben Beamten bas am 1. Januar u. 3. fallige Gebalt icon am 15, Dezember ausgegablt wird, bamit bie Beamten bor Beihnachten Gelb in ber Sanb batten.

Bie wir boren, beabsichtigt ber preuß, Ringnaminifter Qubemann, diefem Beifviel in Bren ien au folgen und fich von ber Stoateregierung eine entsprechenbe Ermöchtigung erteilen gu laffen

Präfident Barding.

WBB. London, 9. Dez. Wie aus Washimaton gemelder wird, batte Barbing eine Reibe bon Unteredungen mit feinen Beraten über bie Bolferbund bir Desgleichen fond ein Gedanfenaustouich über die Bufammenfebung bes neuen Robinetts ftatt.

Dr. Michael Beinifch Prafident von Befterreich.

BB. Bien, 9, Det Die Lundesberfammlung wählte mir 129 von 214 Stimmen Dr. Dichael Dainifch jum Bunbesprafibenten. Auf Seis entfielen 85 fogialbemo tratifche Stimmen, Der nemablte Bunbesprafibent gebort teiner Bartei an. Gr bat fich ichriftfiellerifd und praft'ich auf nationalootonomifdem und fogialpolitifdem Gebiet betatint. G. ift ber Cobn ber befannten Biener Frauenrechtlerin Marianne Sainifd. Der Brafi. bent ift 60 3abre alt.

Rouig Rouftantin und Bilbelm II.

Mailand, 9. Des. Ronig Ronftantin erffarte in Lugern bem Conderberichterftatter bes "Seco-Chorafter und beweife, bog Griechenland unter bem Schube ber Berfaflung lebe, Der Ronig fante:

3ch bin übergeunt, bag bas Blebisgit bie ententefreundliche Richtung Griechenlands feinestregs andern fann. Griechenland wird ein Hort der Gefittung und des Friedens im Orient fein und auch mit ber Turfei in Freundicinft leben aber nicht auf Roften ber Entente." Rum Schlufe beutichtre ber Ronig, daß er teinesmeas beutichfreundlich fei ober gewesen fei, vielmehr habe er der Entente mabrend des Krieges viermal ben Antrog geftellt, an forer Geite gu fampfen. Es fet auch falich, bak Griechenland die britiden U-Boote verproviantiert habe. Er babe fich ftets geweigert, Bilbelmi II. Aufforberungen, mit ben Mittelmodten gufammen gu fampfen, nadigufommen. Roch ber Schlacht von Privolac tabe er bas Borriiden ber Deutiden in Masebonien verbinbert,

Bum Eddug gab er feiner hoffnung Musbrud. jebenfolls noch por Beibrochten in Athen zu fein. Die Mönlicheit fei ausgeichlolfen, don Bring Me. ora ben Thron befteige, weil bas Bolf nur ibn. Ronftantin, sum Konia wolle. (Befanntlich ift bie griechiiche Ronioin Gopbie, bie Gemablin Ron-ftontins, eine Schwefter bes fruberen beutichen Raifers, D. M.)

Der Rrien in Rleinalien.

Baris, 6. Dez. Rach einer Savasbebeiche aus miftifde Truppen gelandet worben. -Anderfeits wird bestätigt, bag Remol Baicha einen Zeil feiner Armee gegen die griechtiche Front bei Smirna genorien bot.

Giner brobtlofen Melbung aus Molfau aufolge erffarte lid Memenien gur Raterepublif

Die Seeichlacht am Skagerrak.

Mus bem amtlichen Bericht bes Abmirals Scheer. Berlin, 7. De. Der beutiden Breffe ift beute ber amtliche Geheimbericht bes Abmirale Scheer bom 4. und 16. Juli 1916 über die Ctogerafichtadit gur Berfügung gestellt worden. Das Material foll bagu bienen, ber beutichen Breife einen fachlichen Beroleich gu ermöglichen wenn in Eugland auf Drangen ber o fentliden Meinung in ber nadiften Beit eine Berölfentlichung ber Dofumente über Diefe Schlacht ftatteindet. Aus dem umfangreichen Berickt be öffentlicht die "Deutiche Milaem. Rta." ben noch nicht allgemein befannten Borgang: Die auf Beranlaffung des Admirole erfolgte Aufgabe

in vollem Umfange erfolgt ift. Demaegenüber ge- planten Borftog waren wahlweise zwei Unterrichmungen porbereitet; die eine gegen die engl. feiifte, die andere in ben Stager at. Bur die er itere war eine gute Luftfchiffaufflarung unerlattet, es umifte aber auf fie vergichtet werben, meil das Wetter ungunftig war. Aus diefem Erunde erfolgte ber Bo: fog nach Rorden. Abmiral Scherr giebt aus ber Schacht folgende Schufglolgerung Die Schlacht habe bewiefen, daß wir uns im Aus ban unierer Flotte und der Entwidlu- der ein einen Schiffstnben bon richtigen ftrategilden und beftiiden Gründen baben feiten laffen. Ten Aus idlag bat unmittelbar und mittelbar die meittrogende und idavere Artillerie ber Gogfampi driffe gegeben. Ueber die weitere Priegführung wird erffart: Gin fienbaftes Enbe des Rrie ges in abichbarer Beit fann nur burch Rieber ingen bes englifden Birtidaftele ben & erreide werden, also durch Einseben bes 11-Bootes acgen den englischen Sandel. Admiral Echeer empfahl daber auf das bringendite die Anmenbung bes rudfictslofen U. Boot. frieges, med feiner Anficht noch jebe abgeidmadte Form diefer Arienführung dem Weien diefer Waffe wideriprickt und auch Awiichenfälle dabei nicht permieden werden fonnten.

Ablehnung der Entente-Noten: bank.

Berlin, 8. Den. Der in Genf ventilierte Blon ber Errichtung einer Entente-Rotenbant für Deutschland findet ber "B. R." aufolge in Berline: Renierungsfreifen feine Gegenliebe. Dan wift darauf bin, bag ber Grundgebanfe bes Pro iefts, das fiftierte beutide Giaentum in Amerifa für Dentidland nutbar zu moden, bereits wiederbolt aufgetaucht fei, a. B. in ber Torm. biefes Gi. gentum gur Grundlage von Robftofffre diten zu moden. Dem neueften Gedanten: biefes deutide Eigentum gur Grundloge einer Urt neuer (Boldwährung gu machen, fteht bas Bebenken gegenüber, boft bas Deutsche Reich auf Gund bes Ariedensportenges ben Coentimern bes feque ftrierten Befintums boch bie bolle Enticha branna leiften muß; für biefe Betrane alle mehr Noten deuden mun, wodurch bas Grocfmis ber Aftion für die deutschen Rinonsen fein Geminn mare. Much in ber beutiden Bantwelt findet der Plan einer Entente-Rotenbant aleiche Ablebnung.

Die nene Regitrung in Gadien.

Dresben, 9. Des. In ber beutioen Situma bes idebliiden Landtoces, in der die Wabldes Din i it er bratidenten vorgenommen wieden follte, broch isjort eine Rvife in der Gozialdemofrafrontes Porter out, als hie Rommunisten eine fanoere Erfläring aborben, boff ibr Sauptziel ber Umftura ber Berfalfung fei; fie wollten die Berfasiung saboteren und die Raterepu-blit ausrufen. Diese Erffärung fuhr den Mehr-beitosogiolisten so in die Glieder, daß ihr Borfinende wort bie Bertagune ber Sibung um eine Stunde beantroate, mas auch angenommen wurde. Weiur auch damit gerechnet wirden fann, onn die Gininfeit der jozialistischen Regierungs-Realition neds elumal nothistitia geibidt wird, io seint fich doch die Wirfiamfeit des Keims der Ber-itörung innerbold der neuen Mebrheitsvorteien. Zämter burn rlichen Borteien e-flarten, bog fie gegen bie Bahl bee Sogialbemofraten Bud gum Minifterprafibenten frimmen würden.

Bei der Kräter vorremonnuenen Abstimmung entliefen auf Bud (Saz.) 48, auf Hofman (Dnet.) 20. Bischer (D. Bv.) 18, Gersen (Den.) 8, Sille (Rentr.) eine Stimme. Buf ist affo mit 48 gegen 47 Stimmen andolft. Unwittefbor borouf leiftete der mit Einer Stitume Mobrbeit neugewählte Mimitterprofibent por dent Rond in die Rand bes Omedonapraficenton den Eid auf die Berfostung. worant die Situma geichlossen wurde.

Nordamerika u. der Völkerbund.

Baibington, 9. Des. Wilson febrie bie Ein-ladung bes Bofferbundenates, Delegierte an entienden, die an den Abrüftungserörterunoen, menn ouch mur berotend, teilenfinnen follten ab. Er teilte dem Rat mit, daß er fich, da die Bereinigten Staaten nicht Mitalied bes Bolferbundes feirn, nicht für bevedrint beite, eine Rommillion, wenn auch mir sweds einer de facto-Teilnobme, au erneunen. Mitton fürte jedoch bingu, die Bereinigten Stanten fambatbilierten mit jedem Blane, ber die allgemeine Abrumnng in ber Belt jum Biele babe.

Berichurjung bes Fiumefonflifts.

Rom, 9, Des. Der Wimmetonflift bat fich erneut verico Tit, went bannungio unter bem Einbrud des plötlichen Hebergangs ber beiben Unterfeeboote ber Blodobellotte gu ibm, eine fcroffere Saltung einnimmt. 3mar wurden biefe Unterforboote gegen ben Willen ber Offiziere, die überwältigt wurden, noch Kinme geführt, doch läst der Zwiichenfoll Rücklüsse auf die Stimmung der Matrofen bet Blodabeflotte au, die bisber als ameriaffin

Rarbinal-Staatsfefreine Gasparri richtete eine Ermahnung gunn Frieden an den Bürgermeiher in Riume, toeldie biefer mit ber unverfohnlichen Berlicherung beantwortete, Finne erftrebe ben Anichlug an Italien und werbe gewoltigm widersteben, wenn die italienische Rogierung dies nicht respettiere. Die Intervention des Betifons farm also als reidestert betrocket werden. And ift manches Mitalies ber Sammermillion burch d'Annungio vom Saulus gunt Paulus befehrt noch Rom gurudnefebrt.

General Malcolm u. Die baueriiche Ginwohnerwehr.

burger Abendzeitung" aus London berichten, der General babe die Biibrer der Ginmobnerwebr und ber mittarifden Organisationen demarnt, ihnen eine Form au geben, die als Grundjerumtion für ein Seer benutt werben fonne. Es ici eine ftrenge Kontrolle angeordnet morden, ob die Einwohnerwehr den Bestimmungen des Friedensvertrags gumiderlaufe. Der General habe die Erwirtung ausgesprochen, daß fich die bagrifche Regierung ihrer Berantwortung bewußt bleibe, fodaß die Allierten boffentlich feine Radimittel anzumenden broudten. Gine Ent'deibung ber drage werbe erit in ber nochiten Sigung bes neamten Rotes erfolgen.

Der Streit um die Dienftzeit in Srankreich.

Beni, 9. Deg. Die Mititartonumiftion ber franjöiliden Deputiertenkammer bat es abaelebnt, ben Entwurf des Kriegeminiftere auf Ermachtigung jur Ein. rufung bes Refrutenjahrganges 1921 in Erwagung zu gieben, fo lange die Regierung nicht ibre Gesamtvorloge über die Reuerganisation der Armee einbringt, In Abmejenbeit bes Priogeminiftere Lefebre, ber fich gur Rur in Bidm befindet, bat der Ministerrat beichloffen, die Vorlage über die allgemeine Pestickung der Dienstseit auf swei Jahre und eventuell, sobald es die politischen Umftande gestatten, auf 18 Monate oer Rommiffion gu unterbreiten, ohne bie Ermadtigung bes abmefenden Rrieasmini. ftere abzumarten. Man wird infotgebeffen mit bem Rudtritt bes Kriegsminifters redmen muffen.

Die Erörterungen, die im franzölikten Mini-flernot beit lämeerer Reit ider den Entwurf eines neven Militärrefeters geführt werben, konzentrieren lich auf die Frage der Berabfebung der Dienstreit. Die Forberima, die perionlichen militörischen Lasten zu vereingern, ist in Frank-reich jo alleemein, des die Neceterma nicht daran

Found, for im weiterbenken Make Rethning su traven. Bereits por einigen Wecken botte fich Ministerrot einftburma im Pringip für eine Thenfroit von 18 Monaten ausaniprochen. eine liebergo-gewit follte die Dienftpffice auf zwei Tobo feltocient werden. Der Kriensminister Peferre, der urfpfinofich nur in einem allmäherten Mobau ber breifährigen Dienstre't bis auf amei tabre william wollte, batte fich febiefeich mit ber obiern Reducterume einversteinden erffort, ober unfangt, den gumächt des Bringio der 18 Monste in han Offen fixiert werbe; aufmebem ober hatte er den Standpunkt vertreben, doß die Beitsetung der Ueberganosfrist gang und nor den Notwendigleiten der austeärtigen Bolitif angepaht merben müffe.

Drei deutsche Noten an die Entente.

Ginnohnerwebe, Oberichteffen und Rheinland, Berlin, 10. Des. Wie ber "Berl, Localung." bort, werben im Aniding om die gestern fiberreithte beutide Rote über die Ginwohnerwehr beute week weitere beutide Antiportnoten an Die Gniente übermittelt merben. Die eine beichäftlich fich mit mung in Cherichlafien. Die bentiche Regierung wird in ibrer Amboort den Boridsog ab. lobnen mit ber Brorfindenen, boft er ben Beftinmmoen des Briedensvertrages in feiner Beise entipreche. Einen gleichen absehnenden Bicheid wird die beutsche Regierung in Societo der Abeinlandenote unn Musbrud brimpen, in der actville Korberumpere im Bestug auf die Rundgebungen deutscher Regierenwebertreter gestellt Die deutliche Regieruma wird ouch bier, wie bos Blott vernimmt, den Standpunkt vertreten, das der Anspruck der Entente, die Ministerreben vorber anzumelben in feiner Weise den Be-Stimmumoen bes Briebenspertroves entipridz.

Regierung und Beamtenichaft.

Der Reichsverband Deutscher Boft- und Leles orovbenbeamten veröffentlicht folgende Erflamme:

"Der Gelorwworftund des Reichsverbondes Deutider Boit ma Constituentenmen erbfieft in der auf Bidduck des Botalle Senetts erfoffenen Berfünnen des Meidisvollmenkflers vert 4. Desember 1920, in ber bei Dienstverweigerung wi Tip-leitung bes Dissiosimmerserfolmens angebraht wird. einen Eingriff in the durch die Berfolfung gewährte Koalition bfreiheit und feat entidioden Bernahruma ein: 1. orumblätslich avorn die Berillauma ols solche 2. dorrorn, daß sie sich einselle auch die Boltbeamenschaft wender.

Bejabungegulage für bas befebte Gebict. Gine Anfrage des Aba. Mary (Köln) velegentlich einer Andidudiliburus der Breuhilden Landesverfamenfame wurde vom Kinonsaninisterium dobin beautwortet, daß nummehr, wo das Reids 80 Brosent ou ben Rollen bewilliest bebe, die Rechroldung für die Brit vom 1. Nommor bis einschöleistich 30. Yani 1920 porrenomenen morben fonne. Radfrage bes Wh- Mary (Röln) bei ben einzelnen Ministerien konnte festaestellt werden, daß der 17. Dezember als Tap ber Auswohlung felipefett in. Werdurch formren familiebe preustde Beante bes befetten Gebietes noch bor bem Beibnochtsfeste in den Besit der Kocksoblung.

Das Befinben ber Raiferin.

Doven, 9. Dez. Die Robberin verbradite rubige Tone. Ridesbestowenicer fann bon einer intiadilichen Befferung feine Rebe fein. Jeberseit fonnen Unfalle ben fritifden Auftand gefährben.

Die Schraube ofine Enbe.

Balel, 8. Des. Das Barifer "Journal" melde, bes eingeldränkten U. Bootkrieges Munden, 8. Dez. Ueber ben Beinch bes Cheis bag bie Ententekommission in Berlin von Deutichnesitattete im Mai 1916 die Mitwirfung aller fahr- ber britischen Militarmission, des Generals Mil- lend noch d'e Ablieferung von fünf Luftkruberigen Rudgung ber Ernteertragniffe noch nicht bereiten U-Boote. Bur ben Ende Dai ge- l colm in Munchen, lagt fich die "München-Angs- sern u. amet Bafferfluggengen forbert.

* Rudtritt bes Bremer Senats. Zer aus Diteffebern ber Deutiden Bolfsbartei und ber Deutiden Demofratifden Bartei bestebende Bremer Genat ift auf Grund eines einstinmig gefohten Beideliffes gurudgetre ten, weil er bei bem Be balten ber fo gialift! iden Debrbeit ber Burgericaft bie Geichafte nicht weiberführen zu formen glaubt Rach der bremischen Berfassung fann in einem folden Fall ein Drittel ber Burgerichaft verlangen das ein Bolfsenticheib barüber berbeigeführt wirb, ob ber Senat gurudtreten ober bie Burger ichaft neu gewählt werben foll. Diefes Berlanger wurde bon ben burgerlichen Mitgliebern ber Bur gerichoft oritellt. Bis au Die'em Bolfbenticheit führt ber bisberige Senor bie Geschäfte weiter.

* Sotelbeliger und Buchernelen, Unter großer Teilnahme aus allen Teilen bes Reiches fand bie fer Tage die erfte Hauptversammlung des Berban bes ber Botelbefiber Deutichlands it Berlin ftatt. Es murbe eine Entichliefung an genommen, in der verlangt wird, baft dem beut iden Sotelbeliberverband im endgilftigen Relde mirtidafterat eine einene Bertre tung neben bem Gaftwirtichaftsverband einge röumt merde. Perver wurde der Bermoltungsro des Berbandes benuft vont, auf eine den Behürfnis fen des Botel- und Gastwirtsgewerbes gerecht wer benbe Abanderung ber Buchergefen mit Entichiedenbeit binguarbeiten und im Rotiall eine Schliegung ber Betriebe berbeign

Provinzielles.

)(Ems, 10. Dez. Die perufifiche Regierung fot bat große Doteler baube "Gier Türme" im Rurpart für ein

gu errichtendes Gemeiungscheim für Künftler und Gelebete zur Berfügung gestellt. Das heim soll bereits
am 1. Mai 1921 eröffnet werden.

X Dillenburg, 10. Dez. Die Stadtverochneten genebm gen einstimmig die Magistratsboulone auf Bewilligung den K Killionen Warf Zuschüffen zur Grrichtung von 51 Wohnungen in 88 zu errichtender
Wohnbrusen durch den Gemeinnübigen Enaberdet in ben Dillereis auf bem feither fenatlichen Gelanbe in Bur Berginfung und Amortifation Schuld wird eine Wohnungslugustener, beger. Erhöb ung der Realftevern in Audficht genommen. Die Rote bergstraße wird nach bem verdernitvollen veritorbener 1. Chefurat bes Städtischen Krankenhauses, Gantiatsvar Dr. Rutt, Rüblitrofe benount. Als Beitrag gur Oberichlefierspende werben 500 A bewillig. Eine Borloge auf Bewilligung von 54 000 A pur Gerichtung einer Baffergadanfage aur Kolsvergafung wird gugoftimmi da die Mentabilität der Anlage durch Bergalung bes

Rolles und Aufan au bem Roblemand eine febr bobe ift fb. Bab Comburg u. b. D., A. Dez. Gin tSjähriger Bengel, ber im bieligen Tatterfall auf einem Bjerb ritt. benutite bie afinitioe Gelegenheit, metrend ber Befiber an bas Telefon gerufen war, mit dem Goul ausgu ruden. Der Bofiber ritt ibm ichleuntoft nach und bolte ibn bor Krieb: dieborf ein. Er machte furgen Pragefe bollgog bas Urwif an Ort und Stelle und nahm feiner Gauf wieder mit. Der fleine Bferdebieb tonnte erfe erheblich ibiter ben Beimweg antreten.

ph Marburg, 10. Des. Bier bat fich ein Uni berfitatebund G.B. nebilbet, ber fich aus Studenten, ebemafinen Studierenben ber mate Philippina insbesondere ben M. S. M. S. Berrn) ber Porporotionen und sonitigen Freunder ber Universität ausommenfest und im enaften An ichluft an bis Univerfitätabeborben eine Muf be buen a der Universität Marburg, die swor beute noch bom Auftusminifterium beit itten, balb aber bei ber aunehmenden Kinonamijere in opsiffor-Robe gerudt fein wird, unter allen Umftanden verbindern will und auch durch Beschaffung vor Mitteln bie Univerfitat auf ber Sobe zu bafte finds, and ber lie lich unter ben beutiden Nochidmifen gum Stolze ihrer Freunde und natürlid

nicht zum eindesten der Arobina hefindet.
id. Kraffel, 10. Dez. Battend ber Berbendkung ber Buckerverichte weierte fich ein iunger Rondeur genow die Beresten ber verureisten Versonen. Ginige Zeit spitter luchte er fie auf, stellze fich als Gerichtdreferenbar voe umb fonte ben Beuten, es fei mif eine enonbme Anseige bin ein neues Berindren geven fie einveleitet toorben. Pur allenoern erkaufen fieh bie Ginneichich-terben wit ichmerem Gelb die auseicherte bille bei Referenders, um die Seche aus der Welt zu ichniffen Der unternehmungblieben Ringfing, ber bie Ronjunftur auf das ichlechte (Remiffen to geldicht ausmiputen perfront murbe lett festaenammen, und begreifliderweise verfünte er lifer eine Menge Gelb.

Lokales.

Limburg, 11. Degember.

- Gine Stabtvererbnetenfigung ift für Mittwoch den 16. Des. nachm. 4 Uhr anbern worden, mit einer Togesordnung, die 3 Bunfte umfahr Rathol. Gefellenverein. Am Sonntag 11 Uhr teitt im Lehrlingssonl die Gesangsebreitung gu-fammen. Invereifierte Witglieder werden herzlich ge-beien fich einzufinden groeds Stimmprobe und Einzei-(Stebe Angeige.)

Die Beitimmung, wonach die meiften Orden- und Chreuserten beim Abbeben bes Inhabers an ben Staat gurudgugeben find, da fie nur "verlieben" werben, besteht nach wie vor in Kraft. Mit Rudficht auf die boben Metalpreise jedoch, ift die Bergütung, bis bei ber Rudlieferung ben Erben begochtt wied, berboppelt morben.

= Mieteridubverein. Bom Borfibenden bes biefigen Mietericutvereins ift gum Bericht bes Caus- und Brundbefib-r-Bereins über feine Mitglieberverfammlung vom 27. Rovember, ber im "R. B. sum Abdrud getangt ist, eine Gegenerkärung bei uns eingeganzen. In dieser Entgegnung ist gesagt, das die Hahlt der Vergenung vom L. Dezember 1919 rechtsolltnieten-Veroednung vom L. Dezember 1919 rechtsolltig ist und somit eine einseitig vorge-nammene Erhäbung der Mieden um 75 Vrozent un ge-rechtsertigt und ungesehlich sein würde. Diefe ausführliche Darlegung bes Rieterichus. vereins toumen mir aus Mangel an Raum erft in siner ber nödiften Rummern bringen.

Shieberautos. In ber geftrigen Rreistagelitum, auf die wir noch furz suruftommen werden, wurde und eines Schieberautos Ernstinung geien. Wie der Landrat aber mittellt, bandelte es fich um der verschiedene große Laftautos, Die im Bienfte bes Bedendmittelmuckers freben und nachts vor allem Ge-treibe aus dem Kreise forticklevoen. Mit welcher Grafisionsleit bese Lebendmittelauffäuser arbeiten, seht derwus derver, das man ledt beschaftste farben will, das dem einensichen Lasbanto Wortstrodiafrer oder foger ein Berienenauto, ale Aufflater und Aunbichafber vorausfahren, um im Rolle benbenber Gefabr bas Schieberauto merrnen gu fonnen. Der Bombont bat bie Bandjaper angemiesen, unnechtlichwiebeiten und nach geschenem Saltruf rücklichwies auf den Bensin-bedilter au fruern. Be eifrig die Landidart bemilde kab, den Anweisungen theer Borgesehten zu folgen, um bes Schiebergutes babbaft zu werden, muchte der Landiger beier Tone of an mit feinen. Muchte der Landiger beier Tone of an mit feinen. Landrat biefer Tane, a's er mit feinem Auto von ber Cherifiscierfeier in Biederfeiers nach Lineburg an-röckliche am einenen Leibe erfahern; denn plöblich fand er bie Strofe burch einen averaeftellen Benen ge-

Dienste bes Buchers gestanden Soben für ben Rreis beichlognahmt bat, er bofft auf diniiche Weise bem Reelse zu einem billigen Cofteneto zu verbeifen; allerdings mache die Unmaglichteit nacht zu telephomeren die Francisch des Schieberomtos ichwee.

Grundung eines Detailliften . Bereins. Limburg, Am verfloffenen Dienbing Abend imb in ber Alten Boit bier eine Berfammlung biefier Detailliften gum Zwede ber Geunbung eines Gingelbanbelovereins. Bimburg fint. Diele Berfammlung mar liberand anbireich befucht, es waren wohl fait alle Inhaber biefiger Lavengeichäfte bei bei bei bei Bachbarinibten Caurbeng, Dies, dadamar, Montabaur, Kunfel und Besterburg. Bu ber Berjammlung war ein andwärtiger Rebiert gewonnen, der in einem fehr interestanten Corinage die Rowen-ligseit des Zujammenichtusies der Detoillisten von Limurg, jawie die Anftrebung einer Imberellengemein-ibert bes Einzelhandels fur Raffen und Reffen anrite. Es murbe von ber Berfommlung einftimmig burg gu grunden und in ben Rachborfinbten bie gleichen Befrebungen anguregen, und mo De taillitenvereine noch nicke find, solche ins Leben gu rufen und sich mit den bereits bestehnben Gereinen usammenguschlieben, sobah sämtliche Städte und Orte in der Lafin, an der Dill und in Dessen sich in einer Inderessengemeinschaft bereinigen und diese wieder im Anichlug an größere Corporationen und Regierungs-egirlen und Brovingen ein Reb iber gang Deutschland worn und fich in einer großen Gemerkichaft ufammenfinden, die ähnlich wie die Arbeiter-Gemerk-datien in Gloot und Reich ihre Invereffen verruit ber Tuesen bes bieligen Ginge kandelsvereins int rach bruppen erfolgen, entfprechenb ben einzelnen Ge-faftomeigen, bie ibre Obmannee mibien, bie wieber n fteter Rublung mit ben einzelnen Brunden-Rollegen Perner ift ber Gingelbanbelbverein als Mr eitgeber. Bemeinfdaft gebaft, bie in Larif. erbenblungen mit der Arbeitsgemeinschaft der faufm Angestellten eintreten fann und ift auch bereits ein Gunbifus gewählt, ber biefe Berkenblungen fühen foll. Bertretung ber einzelnen Firmen bei bem chlichtungernbichus, ben Raufmanns und Gewerbegeichten und faveit bies angannig ift, auch vor ben Beorben bes Stantes und ber Bemeinbe ift vorgefebes. Ge follen gemeinichaftliche Besprechungen bei Durch librung ber Lambedgesetze, fowie ber Gemeiobeverorb rung stattfinden, Dermudsobe auffidrender Ausbichrifen über affruelle Interessentrage des Ginzelhandels Beranstatiumen von Boeträgen sociatischenkhaftlicher u seienvender Art. Es haben alla anversenden Gediaftainbaber fich bereits in bie Ritglieberliffe es Ginseffiondelsbereins eingegeichnet und es ift lebhoft zu wünichen, doch die nicht annochenden Mirmen nuch noch reftlos Mitglieder des Gingelhandelsbereins

Sport.

), Limburg, 10. Deg. Bir erhalten folgenden Be-ticht: Die im Begief befindlichen Maudifinbermine vermitalwien am Sonntag hierfelbft im Deutschen Daus auf Einkabung bes hiefigen Rauchklubs "Gemutichkent" bre erfte Bocftanbefipung, verbunden mit einem erft natigen Bereinswettwuchen und anjchliehendem Tang transden. Auswärtige Bereine barunter die Bereine von Giehen und Giebrich waren erichenen. Der L Sorfibende Derr Kari Dambach legte in der Begrüh-augsansproche den Zwed d. Lagung der u. wies auf die Kotwendigseit einer engeven Zusammenfassung der Bereine durch Bidbung eines Ecuporftandes bin. ammelmann legte bann in langeren Ausführungen Zwed und Ziele ber Raudstlubvereine bar. Aus den Ausführungen ift folgendes Programm beraudzuthalen: 1. Biloge ber Gefelligfeit. 2. Forberung eines gesunden und mazvollen Rauchens, 3. Be-läupfung des zügellosen Rauchens gang besonders un-er der Jugend. 4. Belämpfung d. Rauchen o.Zigosetten desonders solcher vom Auslande, wodurch die Gesundseit cumtert und die deutsche Golfswertschaft mis auserste geschädigt wird. – Bet Durchführung dieses Brogramms, jo beionie Redaer erinngen auch di Rauchflubvereine wieder eine echt voneriandische Bedeu nung it muß bas Borurreil gegenüber biefen Bereinen Um diejes Programm gur profiziden Durchführung zu beingen forberie Rebner eine gentraifterte Goubilbung in der alle Bereine pertreten fein ollen. In der Besprechung wurde einsteinmig Rotwendogfeit ber Zusammenfoffung der Bereine cinem Gau anersannt. Bei dem deraussogenden Ber-einebrauchen erhielten sogende Gereine Preise in Jorn von gut ausgeführten Diplomen: Berein Ge-mütlichkeit Limburg, Ehrenpreis, Diebrich I. Preis. Elz L. Preis. Giehen I. Preis. Freiendig 4. Preis. Sangenbernbach 5. Breis. Eine gemittliche Beler bilbete ben Schlufaft biefer Lagung. Jene Enneine, bie bisber noch feine Sublung mit dem Ausschuft batten, bitser noch keine gubning mit dem Ausichsis hatten, diten wir ihre Koresten an den Ausschuf zu Händen des Herrn Kari Da m da ch. Limburg, Rosengasse 10, mitbeien zu wollen. In den boederritenden Kussichus wurden genählt: die Herrn Da m da ch-Vimburg 1. Borf.. Dreiling-freiendigs R. Borf., Gch dine der gerthimburg Schrift und Rau-Geizen, Gch neider Windung Schrift und Rau-Geizen, Gch neider Windung I un gekangenderndoch als Beistiger.

Klindendolsdausen, T. Dez. Ju Bezug auf den Erredericht von Riederbrechen in Kr. 282 des Rosauer

Boten" ift folgendes gu bericktigen. Im Turnverein L'indenholghemien besteht g. gt. feine Sportobreifung mehr, innbern es besteht ein bom Turmerrein volliffinig unalbenpiger Sportverein. Gegen biefen Berein ipielte aus fraglichen Sonntag Rieberbrechen. Es ipicite ober nicht bie erfte, fonbern bie gweite Mann ichaft des E. f. R. Lindenholzbausen gegen die britte Kannschaft des F. C. Alemania Rieberbrochen. Auch endese berses Sriel nicht 2:3, sondenn 1:2 zu Gunsten

21: Pie'e babamar, 7. Dez. Heute Modunition truz die erfit Jugendummuldigt des Eportvereins Officien unzes die gleiche Kannichaft des Jugendhoort 1920 Riederbadamar ein Gefolischestellel aus. Rach hartem unentichiebenem bit mpfe murbe bas Spiel von Offbeim

Christliche Arbeiter: und Ungeftellten-Bewegung. Chriftliche Gewerfichaft.

Mm Sonntag, ben 12. Dezember, vorm, 11 tibr findet im futbol. Geiellenbaus in Lemburg ber 3 Rurius über bas Betrieberategefen ftott. Das Thema "Mufban ber Betriebe. bebantelt Gewerfichaftelefreid: Riein (driftlider Bergarbeiterverband). Anickließend baran wird Rollege Bammelmann einen furien Bericht fiber ben Ronareft ber Chriftliden Gemerfichaften in Effen eiftniten.

Camtliche Betrieberate, fowie Borfipende ber Ortsgruppen bes Limburger Begirfs find au dicfem Bortran einoeloben.

Denticher Gewerfichaftsbunb. 3. A.: Beter Müller, 1. Borfibender.

mandelsnadgridgten.

to Brantfurt, 10. Des. Der seitrine Reimvieb marti aint in allen Sichaattungen gebeücktes Gelchöft. Es waren angetrieben 220 Kilber (207), 581 Schoft (405), 254 Schweine (358). Beautit warben Kilber mit 7—10 A (8—11 A), Schoft 4—7,50 A (8,50—8 A), Schweine 13—17,50 A (16—17,25 A), Außerbem warrn 113 Stüf Großwieb angetrieben, die zu Rontonspreisen gebandelt wurden. richtliche am eisenen Leibe ersahen; denn plöblich sand bewertt und worf Landisser mit Einsbere Weiden Arabiner werden der bie Stroke durch einen auerarstellten Kaarn astidert werden, das die den bewerft werden, das die den bewerft werden, das die den bewerft werden, das die Großen Kreiken Kreikensterungen den tatsächlich degahlen Breiten in ihrer überwierend großen Rechteit nicht entiverden. In Birklichkeit geben die Breite die zu Rorf ihre und dementierenden der Kreiken Kreiken kreiken in ihrer überwierend großen die Kreiken kreiken der K

Lette Radrichten.

Ein Konflikt in ber preugifchen Regierungs: Koalition.

Berlin, 9. Den. Mis ber Sauptousking ber preus. Landesversammisma vorgestern mit der Berotima des Bandestieuerorfebentwurfs fortfabren wollte, gab der Finningminister Lidemann vor Eintritt in die Lagesordnung eine Erflärung ab, deren Kern darin bestand, daß die Regierung einer Auseinandersetung und den Gemeinden über den Matifaad der Berteilung der Einfonmensteuer erft einsmitglied Frl. Johonna Rehling. bonn nöbertreten förme, wenn ber Grundbefitftener-Entrourf vorder von der Landesverfannnlung angenoumen sei. Rach dieser für alle Barbeien überraichenden Erflitrung wirden die Beratumpen ausgesett, um ben Frofrieren Gelegenbeit gur Stellungmobine ju geben,

Geitern erflörten bie Bertreter füntlicher biirgerketer Barteien, daß sie willens ieien, die Bemitung des Bandessteuergeiebentwurfs forizuicten, annual der Grundsteuerenkourf dem Ausidulg gurgeit noch gar nicht vorliegt. Die Bertreter Oben aus. b r Mehrheitsfogieidemofratie ftellten fich dapogen- Berantwortlich ! b. Angewen: 3 a fiber, Limburg auf dem Standpunkt des Kinonaministers, der in e ner stimdenlangen Geickättsordnungsdebatte mit toilte, daß feine Korderung durch einen Beichluß des preug. Ministerrate pom 7. Des. fanttiomert ici. Als trotdem ein fozialdemoknelischer Antroa. b'ide Gefebentwirfe nur gemeinfenn zu beroben. abarlehnt wurde, erflärten die Mebrheitsfogialdamofraten, daß fie an den weiteren Berotungen nicht mehr beilnehmen wurden und berfießen mit dem Finanaminister Lüdemann ben Sack. Der willfirst bot feine Beretimgen bann obne Sozialbemofraten fortoefest.

Es ift nicht ausgeschloffen, daß biefer Konflift weitere Folgen baben wird. Die preußische Regierungskoalition, die feit der Reichs tapswahl auf febr wadeligen Füßen fteht, ift damit in eine ernfte Rrifis gefommen. Allem Anidein noch ift eine ftarte Stronnung in ber fo zialdemofratischen Partei vorhanden, die noch vor ben preuhischen Reutonblen aus ber Regierung berans will, um für einen friid-froblichen Boblfampf freie Sand zu befommen. Die Grundbesitziteuerfrage liefte sich als Anitationsmittel, nach ber Meinung diefer Kreife mobl febe mit vermenben. Die naditen Tame durften Riarbeit borüber bringen, ob wegen diefer Frage die Roalition in Breugen furg bor ben Reuwohlen in die Briiche

Beidfüffe bes Stanterate.

Berlin, 9. Dez. Der Reitherent war im feiner bruticen Situma einverftanden mit ber Bewilli aima emes Ebrenaeichenks von 150 M an billisbedürftige Terinehmer der Belduige von 1864, 1866 und 1870/71. — Der Reichstrat erteilt ferner der neuen Berordnung iber die Berfütterung bon Gafer seine Austimmung. Roch der neuen Berordnina foll ledem Safer bauenden Landwirt nach Magnabe seiner Betriebsvehältnisse und Anbanlade aufgeoeben werben, eine bestimmte Menge Gafer au liefern, um den Bedarf der Krichisch trojecitelle ut brien, ber mindeftens noch 700 000 Tomen befrägt. Durch besonder Strafen soll die Durchführung biefer Bestimmung gesidert werben.

Das englich ruffifche Danbelbabtommen.

London, 6. Dez. Evening Standard berichtet dof Kraffin auf das nach Mosfau fibermittelte ruffoch englische Abkommen die Antwort erhielt der Sowietregierung fei diefes Sandelsabkommer nicht erwünscht. Rach ihrer Ansicht liege die vorteilhaftefte Politit fibr bie Milierten barin, alle Einschränfungen aufzucheben und ben Brivaten zu gefiatten, mit Rufland Sanbel zu treiben,

Gottesdienft: Ordnung.

8. Abbentsonniog, den 12. Degember 1990. Im Dom: Um 6 Uhr Frühnteffe; um 7 Uhr E. Reffe mit geweinschaftl. bl. Kommunion der schulpflichtigen Knaden; um 6 Uhr 10 Min. Kindengottesdienit mit Bredigt; um 914 Uhr seierliches Dochamt zu Ehren der Undesledten Empfänznis Mariens mit Bredigt. Rachmitugs 2 Uhr: Abventsandocht.

In ber Stabtfirde: Um 7, 8 und 11 Uhr bl. Meffen, Die gweite mit Gefang, lettere mit Brebigt. Rachmittags 2 Uhr: Chriftenlebee; nachmittags 3 Uhr: Berg-Maria Gruberichoftsanbacht

In ber St. Annafirche: Im 6 Uhr bl. Deffe; um 8 Uhr bl. Deffe mit Brebigt ober Amt. In ber Sophienlopeile bes heppeffifts: Um 934 Uhr bl. Meffe.

In ben Bospeningen, in ber In Dom um 6% Uhr: Frühmeffe; in ber Stadtfirche um 6 Uhr Rome-Meffe; um, 7% Uhr: Schutmeffe; 8% Uhr: beil. Reffe: in ber St. Unnafirche um 7% Uhr: M. Beffe; in ber Cophientapelle bes Deppelftifts um; 6% Ilbe

Montag, 7% Uhr im Dom Jahrount für Jafob Stein nb beffen Cobn Jofef; 8% Uhr in der Chabilitie Der Ariegebeichabigten, Rriegeteitnehmer und Babramt für Georg Anton Geibel. Dienstag, 7% Uhr im Dom feiert. Johannt für

boinrich Rampel; 8% Uhr in ber Stobtfirche Jahmint für Jafob Gernand und Angebörige. Rittwoch, 7% Uhr im Dom feierl. Jahramt für Anno Reb geb. Ruber; 8% Uhr im Dom Jahramt für freundlichst eingeladen.

Frau Maria Fode. Donnerstag, 7% Uhr in der Stadtfirche feierl. Jahr-amt für Anna Antonie Roemer: 7% Uhr im Dom Jahramt für Jodonn Sprana; 8% Uhr in der Stadt-fieche Jahramt für Josef Reuft, seine Chefran und

Areitag, 7% Uhr im Dom Jahrannt für Beier und frischmellender Schepping; 8% Uhr in der Stadtsfirche Jakrannt für Anton. Gamstag, 7% Uhr im Dom feierl, Jahrannt für Karl Daas und dessen Ukkerne: 7% Uhr in der Stadtsfirche

tabeamt für Gifabeth bilf geb. Rremer; 8% libe in Dom Jahrame für Bolef Deun. Ilm 4 Ubr nachmittag: Gefrgenheit gur bl. Beicht.

Bereinenadrichten.

Ruthel, Lehrlingsverein, Sountag, 12. Dez., mitterend der bl. Welle um 7 Uhr in der St. Anmolieche vemeine befreite bl. Rommunion. Bollzielig ericheinen. Rodmittons um 5 Ubr Berfamm'ung.

Rathol, Raufm. Jugenbabteilung. Sonntag, 8 Uhr in der Ravelle bes Bingenghofpinis gemeinichaftl M. Rommunion mit bem Stommverein. — Abends 716 Ilbi (pünfifid) Bamilienabend, gu dem die Angebörigen Damen- u. Kinder-Hüte,

Jugenbound. Alle Mitglieber werbei für Mitwood Befreedungen. Panad Leiesirtel und Arbei babenb. Ruthet, Gefellenverein, Conntog, 11 libr Ge indabtreffung (Giebe Angeige). — Mittwoch 8 libr

Rerhol. Brbeiterverein. Conntog 88 Ube Berfamiliang mit Bortrog.

Domdier. Diensing 8 Uhr Brobe für Alle. Berein fathet. tunfmanifder Gehitfinnen unb Bemtinnen, Freitag, den 17. Des, 716 Uhr Berfamme lung in ber Rartenfchule. Rachte gemeinschaftliche is. Rommunion erft am 19. Degember.

Marienverein. Sonntag 7 libr im Dom General-fommunion. Radmittons 6 libr im Dom Stongre-gationsfeier. Die Teilnahme ift Ghrenpflicht aller

Pathol. Dienftbeteuverein. Countag 7 Uhr General-mmuenion im Dom; nachmittage 61% Uhr im Dom Aufnahme in die Rongregation, an der fich die Mitalie. ber recht sablreich beteiligen mollen.

Anbetungoverein ber Frauen und Jungfrauen, fim Dienston, ben 14. Derember um 7% Ilbe in ber Gt. Annafires eine bl. Meffe für bas verstorbene Ber-

Guangelifder Gottesbienft.

Comman 12. Desember (8. Aborns). Corm. 9 Uhr: Bredigigotiesdienst; Randibat Beb. gandt. — Corm. 10 Uhr: Dauptgotresdienst; Ranbibat Beppanbt. - Born. 11% libr: Rinbergottrobienit; Delan Obenaus.

Donnerseng ber Mein-Rinberfdule im Grangel. Ge-

Freitag 17. Des, unden, 5 Uhr: Armenbeiderung im Grongel, Gemeindebaufe. Die Amtswoche (Laufen und Trauungen) hat Defan

Danksagung.

Par die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung unserer nun in Gott ruhenden lieben Verstorbenen, Frau

Georg Hamm Witwe Elisabetha geb. Diefenbach,

sowie für die vielen Kranzspenden und gestifteten heil. Messen sagen herzlichen Dank

Die trauernden Hinterbilebanen.

Eschhofen, den 9. Dezember 1920.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie hl. Messen und Kranzspenden zu dem herben Verluste meines lieben Gatten und unseres guten Vaters sagen wir allen, besonders dem kath. Kirchenchor und der Freiw. Feuerwehr herzlichen Dank.

Hadamar, den 9. Dezember 1920.

Frau Clara Pöhler Witwe und Kinder.



Kathol. Gesellen-Verein. Gesangs - Abteilung

Sonntag, vormittag

im Lebrlingssaal: Anmeldung und Stimmprobe. Alle sangesfreudigen Mitglieder aus Aktiven

und Inaktiven sind willkommen. Reichsbund der Ariegsbeschädigten, Ariegsteil-

nehmer und Kriegshinterblebenen.

Mm Montag, den 13. Dezember finbet in

Elz im Saalban Heep

öffentliche Berfammlung

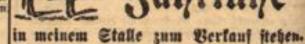
.Binterbliebenen ftatt Referent: Banftretar Ramerab Gidinger aus Frantfurt a. Dt.

Alle Bewohner von Gig und Umgebung find

Der Areis=Borftand: 3 n.: 21. 3ager.

Sabe einen Eransport trächtiger





Eduard Rosenthal,

Briidenborftadt 31.

Als passende Weinn chis-Geschenke emplehie: abend 8 Ube in ben Rinderfeet gebeten grede mertiger Schleiern in schwarz und farbig. Trauerhüte und Trauerschielera.

Firma Franziska Zimmermann, Limburg. (18005) Untere Grabenstraße 34 Regt Bitt in Stories

gele

Bebre

bontis

numer babur beit fe ilberto amph 6 fontion

@inti

Ballen

De

OWNER

Bebr ben R für die wit 10 Musich 100 Bi für D Me bis len bis Die 3

febung his 810 heinter Reidan ferner Sinder Bean

borfant finbers fot per font fo ment i ment i mit fe Muchin

bie Be Arbeit in der Ber für ber Michelter in der Berteif biebeter berteit wieder in der Bertie Bertier Bertier bertieber bei es bei es

eine R Bur ein etwa e Berben Bei

und G mode. Morer wh ein Lie Mi And de Schritz bre un brinoer berfeint Scheite Man de

Bezugepreis:

Monatlich 4.10 . d durch unfere Craberinnen und Agen.en frei inn haus besteut; bei der Post abgeholt monatlich 4.15 . d. elertelichtel. 12.45 . d.; durch den Brieftedger zugestellt monatl. 4.30 . d. otertelichtel. 12.90 . d.

Grei . Beilagen: Commer- und Winterfahrplan. Ericheint täglich

aufer an Conn und Jeiertagen,

Berantwortlicht Dr. Bieber. Actationebrud u. Berlag der Limburger Bereinebruderel, G. m. b. f. : 3. Beder, Direttor, alle in Limburg.

Nassauer Bote

Ungeigenpreis:

Die achtspaltige Seite ober beren Raum 70 Pig. Bei Stellengefachen und Stellen-angeboten ift die vierte Aufnahme umjonft. Retlamen 1,80 of bie Captgeile.

Ungeigen. Unnabme: Sarbiellagenausgabe bis 5 Uhr am Vorabent. Radlag nur bei Wieberholungen und punttlicher Begablung.

Beidaftoftelle: Diezerftraße 17 Jemipred-Anichtus IIe. 6. Politichectonto 12 82 Frantfurt.

Dir. 237.

th Ben

CHECODE.

enemit.

Ritoffe

in bez

Beb.

Ran-

Delan

mbura

782

stell

ev

un9

8020

iger

16000

ten.

94.

8:

te,

big,

1:

Limburg a. b. Lahn, Samstag, ben 11. Tezember 1920.

51. Jahrgang.

Reichstagsverbandlungen.

Gin fritifder Tag. Berlin, 9. Des Bor einem ftart befeiten Southe und überfüllien Leibfinen berhandelte der Reichstag beute die schwebenden Beamtenanmelegen beiten. Faft bos ganse Rabinett, mit Rebrenbach an der Spite, war enwejend. Bwei Latiochen fteben fest; Die große Rotlage weiber Begentenfreije und die noch größere Rotloge ber beutichen Reichsfinangen, Beiden Totiochen in gebührender Weise Rechnung zu tragen, das ift be idavierige Aufgabe, por die der Meicheben fich gestellt fiebt. Bis ju Beginn ber Situng fit es nicht gelungen, diesen Ausgleich zu finden und as Hegt smeifellos choas Rrifenftimmung fiber Der Cigung. In früberen Fallen ift es frets gelungen, einen 29 ttfampf ber Barteien um bie Socie ber Boamtenichaft zu vermeiben, indem mon lick in interfraktionellen Beiprechungen umb in den Ronumffionszimmern emigte. Tos ift diesmol leider midt gelungen. Die Oppolition forwohl redits wie links but gerflaucht, fiber die Regiorungsvorlage binoursgeben zu muffen umb ben Beamten burch weitergebenbe Mntrage belfen gu founce.

Die Brifis, die gu Beginn ber Gitung wift auferhalb bes Pereichs ber Möglichfeit lag, wurde baburch benmieben, daß für bie Mönderungsontrope ber Rechten und ber Linfen fich feine Dochrbeit fand. Es erhoben fich für biefe Amtrage febesmof nur die antragftellenden Bartoien. Es blieb bei ber Regierungsvorfage, bie mit überwölligender Webrbeit angenommen wurde and bei der ein ft im migen Annahme ber Entforegung ber Regierungsporteien betr. Die fofortige Auszohlung ber Differeng gwifder ben Einflinften aus ber alten und ber neuen Orts-Collenointeifung.

Berlin, 9. Des. Der Bräfibent eröffnet bie Sthung um 2 Uhr noch-mittogs. hund und Artbunen find flort befest. Am Ministertiicht Simond, Bierb, Koch, hermes n. Giesberts. Etwas jafter erscheint Neichefanzler

Anf ber Angesordnung fteht die zweite Lefung bes Gefebentionefes betreffend ben Tenerungsnichtag au ben Rinberguickligen mit Berfung ab 1. Oftober 1900 in die Oriefiafie A mit 125 Brog, für die Oriefiafie B nie die Cristiage A mit 125 Broz, für die Ortaliaffe B mit 100 Broz, für die Ortaliaffe C mit la Seoz. Der Ansfebah desniregt Erdöhung für Cristiaffe A suf 100 Broz, für E suf 125 Broz, für C suf 100 Broz u. für D und E suf 125 Broz, für C suf 100 Broz u. für D und E suf 125 Broz, Kubserplanmähige Becamte, die dieber nur 80 Broz, der Ortszuschänge deziehen, sollen dietzer noch die idrigen 200 Broz, erhalten.
Die Deutlichn etzien allen desniregen Gro

Die Deutschnationalen beantragen Ers being der Tenerungszulage im allgemeinen auf 60 Brog, und außerdem to Brog, Kindergulage. Die De-Dog, und auferdem is prag Kinderzillage. Die Demofraten, das Fentrum und die Deutsche Bolfspariei beautragen, das dei den Städden, die in eine höhrer Octolissis fommen sollen, schon seht den Beamten die Differenz in Anzeihnung gebracht werd. Die Nehrheitskozialiten beantropen dienafferung der Temerungspulapen bei den Grundschältern die film Warf auf im Eras. Die Und bhängigen die film Rarf auf im Eras. Die Und bhängigen beantragen Feiffebung der Tenerungszulagen für alle Reidsbeamte einschlieblich der Diätare auf 10000 .C. femer Regeiung der Kinderzulagen einheitlich für alle Kinder die zum vollendeuten L1. Lebendjahr und regelnähre haldige haldiährliche Rachorufung der Tenerungszu-auen.

Big. Dr. Coeffe (Bentr.) begrunbet ben Antrag bes

Ato, Steinfepf (Can.) schilbert die Aotlage ber Beamtenschaft. Die ursprüngführ Regierungsbestage war ungeningend, benn fo groß die Rolloge Inderreicher Familien ift, so fann auch an den finderlot verbeirateten Beamten und an die Ledigen nicht bang verbeigegangen werben. Unfer Borichlag hält sich n den Grengen bet Möglichen. Der Finnigminister bat freilich, er habe feine Mittel, aber dieses Uronbeut fennen wir. Das Argament bes fuurgenben Ma-

Abg. Allefatte (Bir.): Das Rabinett batte ichneffer nit feiner giffsvorloge kommen follen. Unter allen Unftanden tut aber rafche giffe not. Außerbem ift bie Berbilligung ber Lebensmittel notwendig.

Mig Bergt (Dt. Roff.): Die Rogierungsborloge, bie ber einem Teil ber Beamien helfen wollte, erfuhr burch ben Unbidwigantrog eine wesenstiche Berbefferung, Leiber find bie Benfionare wieber amsgelaf. en worden. Die Rotlage aber ist allgemein und bes-beb muß allgemein geholfen werben. Wenn wir von ber Beamtenschaft verlangen, daß sie nicht in ben Streif treten barf, mussen mir auch lorgen, daß sie de fungert. Die Elemente ber Rot werben in ben sidiften Monaten bie Regierung auf bas fcharifte ge-Michen. De muß fie fich menighens auf bie Beamien erlaffen tonnen. Dat bie Anaclogenheit fich gu einer serungsfrise guguipiben scheint, ift bislang aus ber berke bekannt geworden. Die Regterung fibt bier und isweigt. Wir wollen eine bestimmte Auskunft haben, ab es sich nur um eine Reichdaatskrife oder gar mu eine Kabinetskrife barbeit. Es handelt sich ber met em eine verbaltniemaftig geringe Ausgebe. Goll biefe tha gu einer ichweren Gefabe für unfer Baterland berbent Roch ift es Beit abaubelfen.

Arichbeinangminifter Dr. Wieth: Die Alien, Bergi and Steinfopf haben bie Romierung ben Borwurf ge-nindt, ofs ob fie bei ber Ericbigung biefer Borfope geert hitte. Mir war es auberorbentlich unammenehm. tine to widition Arone fich moderstong binichleppte Reichtemierung mufthe fich ober mit ben ganbern bem Reichtrut in Berbindung seben, denn peder beim Reich übt seine Rücknirftung aus auf Länger und Gememben. Wir haben ein Spertspeleh eineringen muffen um das gegenseitige Bederdieben zu kringen muffen um das gegenseitige Pederdieben zu nerbindern. Das mor ein norwendiert politischer beitt, der ober von Babern lebbafi bekimpft wurde. den doet kamen scharfe Proteste gegen dieses Sperage-

verugtische Finangminister bat erflatt, beis er nicht in ber Loge fei, die Folgerungen bes Borgebens bes Reiche für Breufen au gieben, wenn bos Reich nicht die Berroge übernehme. Die Finongutinifter ber fibrigen Bunder boben genam dabseibe erffart. Eine Eingabe der Eisenbahn- und Postbermten beiggt, dog mit Ba-piergeld des Beautenvroblem indet zu löfen ist. Die Regierung bar ibre Belicht getan. Derr Dergt als ebe-maliger Fivanziminister Breuhens louie wiffen, daß die Arnachme eines Antungs von links aber rechts den Beauten gunächt noch fein Gelb in die Sond gibt, benn
ein Antrag, ber über die Regierungsvorloge hinausgebt, kann im Reichsret nicht von beute auf morgen
erledigt werden. Die Rithflieder des Beichsrats mütfen fich erit Jestruftionen ihrer Länber einholen. Bas if mun befiert wenn mir bor Weibnachten ben Benm-ten entgegensommen ober wenn mir ber 10 Prosent wegen die Ausgabiung noch einmal verichieben müllen. Die Borloge der Reglerung ist wohl überlegt. Ge kommt darauf an, daß in den nächten Tagen die Befommt barouf an, daß in den näckten Tagen die Or-amten in den Besty von Geldmitteln femmen, daß fie nicht mit leeren Danden am Beihnachts-tilch liben. Wie fird aber dereit, noch ein weiteres zu tun: Die Reickergerung wird mit Räckiche auf diese von ihe anersannte anterwedentliche Rotsone ber Vermteulchaft Anordnungen treffen, daß ollen Gennten bie am 1. Januar filligen Dienftbesige mog lichft balb, febenfalls noch por Beibnach ten, ausgenablt werben. (Grokes Gelächter linfs.) Der Antron Allefotte ift febr weisgebenb. Dis Orts-flaffemerzeichnis fieht noch nicht feit. Bir find jeboch bereit, für die Orte, für die neue Ginftaffelung feftbie gewünschen Anordnungen au treffen. indich, wenn man behauver, das die Geomenschaft die Kinderzulose absehrt. And dem Betten find mir Ein-gaben ausekommen, in denen trusendsacher Danf für die Kindergulage ausgesprochen wird. Der Kinongminister wird aufnejoedert, bart au bleiben, wenn bie gefamten Berbaube gegen Mele Aufoge Sturm laufen Gelochter finfe.) Der Antrog ber Unaffängigen murbe 6,8 Milliarben Mart erforbern und für bie Banber baufebnen. Wir miffen in ben finberreichen Ramilien der Rat Arusen und die Beamten noch vor Weihnachten nn ben Bertaut von Geld schen. Ich bobe seinen Ansak, bem Bertaut der beurisch Albsteinmung vorzugreisen, Ich bearrife die einseicksonene Tafris nicht. In Re-aierunsollerisch dat keine Willisch bestanden, etwa eine policische Kriffs beranksallecksonen. Es ist fein Ansak wefen für die Angierma, etoa aus Krifenfult bewas beute eine, besondere Aftion vocaunesmen: Wir wollen beilen unb wollen ben Beumten Bille bringen. (Beifall.)

Abn. Worath (Dt. Bpt.): Co ift uns außerordentlich ichwer gefallen, auf den Beden der von den Regierungsparteien verbefferten Regierungsvorlage zu treiten. Die Rat der Beamten ift is erichitternd groß, daß man auf allen Seiten des Haufes sich des Eindeuds mohl nicht bat erwehren konnen: filer muß, und gwar möglichst ichnell, gehobten werden. (Gehe richtig!) Es wöre besser newesen, wan hatte aus dieser Arage seine politische Frage gemocht. Man tätte unter Erzicht nat unterfällbare Antrage verjachen wülsen, den Kannelleres und belfen. Allerdings hätten wir ein schwelleres Erzeichen des Fieles gewänscht. Auch die frübere Nogierung hat natürlich mahrend des krieges an den Be-amten gefündigt. Wer man mich dech die sogielitisschen Barteien fragen: Bas habt Ihr denn für die Benmtel getant Denn deren Loge ist dah erst nach der Revolution to ichimm geworben. Der Muniferinfent be-tonunt, nach Stundenlohn gerechnet, nur 45 Pfg. mehr als der Erfenhabnarbeiter. Den allgemeinen Beuteeungen bes Reichsfinengminifters fibre bie Riebergulagen tann ich nicht beistimmen. Wie bentichen endlich ein umfaffendes Beamtesprogramm. Man follte dafür forgen, bag ben Benuten, die in eine höhere Stufe founnen, ihre Wehrbenige gleichfalls noch vor Beibnachten ausgegahlt werben. Wenn wir Die Beamen ale ein Element bee Wieberoufbaus betrachten wollen, müffen wir fie auch wirtschaftlich ficherftellen.

Abg. Bernnig (U. S. K.): 10 000 A Bulage find durchand möglich. Mit der Gomenbezahlung der Ja-nuarbegüge ist niemand gedient, Alle übrigen Antruge

Alig. Delius (Den.): Die Rotlage ber Beauten-ichaft ift leiten Endes auf die Chlechte Bezohlung un-ter bem früheren Regime guruchzusübbern. Bielleicht wefen ale ein beiter Cob. Radbem aber im Reicherat feine Einigung gu ergiefen wer, handelt es fich um eine ichnelle Siffe in den erreichbaren Grengen. Gerabe ber breuktiche fogialbemofentifde Finonaminifter Babemanne trant Die Schulb an ber abiebnenben Daltung bes Reichsvals, Im übrigen geht bie Geringe in ben meilten Fällen weiter als ber beutschmafionale An-trag. Die Forderungen ber Unabhöngigen find angefichts ber Ainangnot bes Reiches unerfullbar. Der Rebner ermobnt bie Boomtenidoft, bof fie auf Gebeih und Berberb mit der Regierung verlnüpft und fich des-halb nicht von umffleigneben Fuleren verheben talle.

Mbg. Blatiner (Rontin.): Benn bie Regierung ben guten Billen bat, fann fie auch die Wünftle der Be-annten erfüllen. Wesbald geht die Regierung nicht bavon aus, auch für die Beautenkhaft ein Existeng-purgimmm festgrieben. Die Benmten haben babielbe Mecht wie die Arbeiter. Das Streifperbot mut die Beamtenfchaft verbittern. Man follte bas gefamte Boben sellermermogen fonfissleren. Die Regierung ift aber er größte Schieber. (Brobe Unriche; ber Rebner wirb Brufibenten gur Orbitung gerufen.) Die Boumtendaft, die Arbeiter, die Betriebspäte und die Renferung foliten gufommenfommen und eine richtige Beisburgs reform gufammenbringen. hier tann pur ber Som-

Abg. Taner (Bape. Bpt.): Wir bolten es für eine Daueitunfgebe, die Meldsbesodungsordnung einmal geündlich nochupenfen.

Beruft, Rimansminifter Libemenn erffart, baft er fich weber für noch gegen eine Aucherung ber Bemnten im Ansichnife ansociprochen habe. Ich habe nur barauf aufwertiam gemacht, baf bos Reich ben Länbern beim Tragen der neuen Soften bebuffich fein mußt, falls liber die Regierungsvorloge hinausgegangen werden

Stadt und Landgemeischen verlangt, daß die Teutcungs- und Ainderzulagen vom Reich übernommen
verden, Wir müllen Jühlung mit den Ländern nebmen, denn ein Ausammendruch der Chemeinderinanzen
jeht abse weiteres das Reich in Mitteidenschaft. Der
verweitliche Ainer unterfiche Ainer unterfiche in se unferen Antrag für annehmber, umfo beffer für

> Meidefinangmieufter De. Wirth: Das Ortoffaffengeled ichreibt ausbefällich vor, das bie Neugliederung der Arristloffen erit gum Oftober erfolgen fannte. Dem beben wir entiprodien Die Gorandzahlung der Gehil-ter entsprich einem Wunsche der handelstammern. Zu dem Antrog ber Deutschnationalen tonnte ich mitt borber Stellung nehmen, weil er noch nicht vorlog. fann jest aber erflaren, bog fowohl biefer wie ber fo-rialbemofratifche Antrog für die Regierung nicht an-

Abg Bauer (Cog.): Der Ruf noch Sparfamfeit er-t, und ber Sogialbemofratie wied porgeworfen, fie habe bie Benmenhochftut und all die neuen Ministerien geichaffen. Dis auf bas Aufbau- und Birtichafte. mintiferium find bie Minifterien noch mit bas failerliche Deutschland gurudgugisteren. Wir Sozialbemofraten ba-ben Deutschland vor dem Golichewismus bewahrt und Deutschland vor dem Chaos arreitet, nick Sie (nach Info), die der Wellt dem Leweis Ihrer Unsädigfeit er-bracht haben. Erk die Repolution dat die Beamten-ickalt frei pemacht. Die im Jahre 1917 angeitrebte Erbobung ber Teueramgegulagen ift an bem Berftenb bes bamaligen preufoiden Finanzminifters griceitert. Abg. Dr. Boffe (3fr.) erfennt die ffeinige Arbeit bes

Befoloungenwichufies an. Es lag ungeheures Material vor, beffen Beforbeitung Beit in Anfpruch nehmen

Ang. Dawell (Dom.) polemisiert ebenfolls gegen bie Rechte, bie mobl glaube, die Beit jum Sturz ber Re-gierung fei gesommen. Aus Bapern erwonen ja abg-Signale. Das Streiforcht ift in ber Beimorer Berfaffung ausbrudlich verbfiret. Alfo ift bas Streil-verbat ein Berfaffungettynd. Bir merben für ben Introg der Mehrheitsfogialisten nach etwaiger Ablehaung unferer Antrone ftimmen

Damit ichtieft bie Debatte. Rach perfoninten Be-merfungen erfolgt die Abstrammung, Rach längerer Ge-ichnitiondnumgebechatte über die Reibenfolge ber Ab-kummungen wird der beutigmationale Antrag gegen die Etimmen ber Deutschnationalen abgelebnt, bestfeichen tie foginformofentiiden Antrage gegen bie lie sognie motenti en antrage gegen de gebenne Linke. Der Auf ihantrag auf Recierungsvorfage wird segen die beiden unabhängigen Verteien und die Kommunisten angenommen. Die Antrage der Unad-bängigen werden abgesehnt, Die Enrichtlichung der Re-aierungsvorteien, worth die Regierung erfucht wird, im Wege der Betorduung den Reichtsfinanaminister au er-mädeigen, den Unterschiedsbetrop der sich aus der Gegenüberitellung bes bestehenben Oriofiaffemerzeichnif fes und dem vorliegenden Entwurf eines neuem Orts-flässenterzeichnikes eraftt, fofort zur Auszah-tung au beingen und dem Unberdihungsford der Nelchoministerien auszeichende Mittel zur Wilderung befonderer Rotifille der Bemuten gunführen- wird ge-gen bie Stimmen ber Linkungtfinginen und Rimmu-niften angenommen. Der Antena ber Ungebongigen wenen bas Streifverbot ber Benmten wind ornen dunerfie Linde abgefehnt. Das Giefen wird febann in ber Sallung ber amelien Lefung auch in beiter Lefung gegen bie Stimmen ber Linkunabhängigen und Rommunifica augenommen.

Os fo'nt bie Bergiung bes Geletzentwurfs Wer des Mommen mit der Schweiz betr die Schweizer Geld-fwotbefen in Deutschland und gewiffe Arten bon Pran-

weiter Befung genehmigt, besgleichen auch in beitter Befung.

Freitig mitten 12 Mer: Aufragen; underneine In-bervellation über bas Berbat bes Scamtenjiveils; Dansbalt bes Großbrungsministeriung. Schluß gegen 8 Uhr.

Pecufifche Candesversammlung. Berlin, 8. Desember.

Die Breufische Lardesverkommfung begann die Beratung bes. Ber getat &. Es wurde ben Berguebeitern von allen Seiten Dant für ihre unter ben Arbensperhaltniffen boppelt Mebcarbeit ausgesprochen, woran fich eine Debatte ifber bie Sogialifterung fnüpfte, bie Denes midt sutage füeberte.

Morgen Forfiehung. Der Aeltesten aus ich us ber Landevberfamm-lung beschloß die Entscheibung der Frage, ab die Ermd-keuer sofort beraten werden toll dem Stantominiserium zu überlassen. Jedenfalls soll sie Samstog be-ruten sverden. Beiter wunde beschoffen, bis zum ti. Dezember zu togen und im Januar von 11. die 14. Sitzungen abzuhalten.

Provingielles.

71 Debru, fl. Des. Dec. Mariemerein gu Debrn überwies ber Oberichtegierhilfe als 1. Gebe 100 Mark. Den edfen Spenberinnen berglichten Dank Gs ift freudig au begruthen, daf bas "meerfie für Oberichleften ein immer regerers wird und baft bie weitelten Preifen ber Bevöllerung bie Beiferbungen ber heimal-treuen Berbanbe tattraftig unterftuben,

tt Saufen, 8. Dez. Wir mollen lein einig Bott en Brübern. In biefem Sinne traten am bergangenen Sonntog abend die birligen beiben Gefangvereine ber Gefangverein Cacilla und ber Gefangverein ber Gefangberein "Cacilia" und der Gefangberein. Lereiei" gusemmen, um eine Berichmeigung beider Bereine berbei gu führen. Blinfund um 8 libe er-öffnete der 1. Boefibende des Gefangbereins "Cäcilia" Derr Rrs. Bar bie Berfammfung mit einer Begriffe ungsansproche und teilte die Tagesordnung mit. Derr Bär übergab sahann die Beitung der Beriamminung an Derm S. Gobel, ber in langeren Ausführungen Amed ber Bereinigung barlegte. Unter allegeneiner Ruftimmung ber Mitglieber konnte bie Bereinigung berbeigeführt merben, und gwar unter bem Anmen bes afferen Bereins, Gefangberein Rirdender Cacilia" Baufen. Ge murbe fobann Roffenbericht beiber Kassierer erstattet, worant beiben Ent-laftung exteilt wurde. Der Gesang wird unter ber Lei-nung bes mossbewährten Dirinenten Beren Bestrich-Badmennsbaufen gepfient. Der Borferd fich wie fich wie folgt nichunmen: 1. Borf. J. Kornet, 2. Borf. B. Bous, I. Kaliserer A. Weimer, Z. Kollierer W. 800, 1, Schriftführer G. Bonn, 2. Schriftf. W. hofmunn, Der langifbeles 1. Corffbenbe berr Bir meete einfrimmig ofs Chrespudies auscorufen. Der neue Corliberte Berr Kornet bankte für bos ibm entgewerschrochte

Banftlidfeit bei ben Becben. Der nun fer 80 Dite glieder gablende Berein durfte wohl gu ben bebeutenbere Bereinen bes Rreis-Bangerbunbes im Rocis Bim-

:: Delligeneuth, 8. Dez. Am Comitag bem 5. Degi veranftaltete ber Gefelligfeitofind "Frobe Stunde" eine vohlgelungene Theatenaufführung, unter ber fochgenogen Beitung bes Deren Bebrees Bagner. Das ofte und dach ewig junge Bolfslied In einem fablen Grunde inahl fich in die Origen der Doret. Kun folge ten in binder Reihe Luftspiele, die unde nicht nicht enbenwollende Deiterfeit auslötten, die alle Darfteller ich bemühren, ihr beites Können zu geigen. Das Gangs war ein wenig Consienschein für's Gemüt. Freuent wir uns beifen befonders in der Beit gemittofeinde en" Materialismus ueferer Lage. id. Dereburf, 10. Deg. Bei einer Berftrigerung von'

iechs Rorgen Adeifand murben 41 900 A geboten. Andere Einmohner überboten bis an 64 000 A. - 3n Rlingelbach wurden wier Rorgen mit 36 000 A Ningelbach wurden vier Morgen mit WOO. A und in Riedermalmelnenach weum Rorgen mit A 55 000 bezahlt. Bon der Odde der Ereife, die win soderer vor die Erringriffe diese übertweren Geländer soden muß, fenn man sich leicht einen Begriff wochen. Ill Gebach i. T., 10. Des. In gemeinschaftlicher, Situng der biefigen Gemeindeförperschaften, woge auch Kirchenverkand und Sertrerung saft volladhlig erichte, von waren, wurde mach längerer Aussprache die Anschallung von Geschen für die hiefige Kirchengeschaftlich er Kirchenverkand von Geschaftlich der Kirchenverkand von Geschaftlich von Stadenung der Linkerungsiede erderillte der meinde auf Rechnung der Linkerungsiede erderillte der meinde auf Rechnung der Rivilgemeinde erdgultig bes febloffen. Es follen drei Gubitabloloden von ber Firma Rinfer in Ginn beichafft werben. - Bei ber fetten andveriseigeung bezw. Berpacheung wurden wieben iede dude Preise ersielt. Far Aderiaad mitklever Gelte wurden bis zu 5000 K pro Mowen bezahrt. — Tev biefice Turmerein "Fried auf!" bast am 1. Jan. 1922, im Santhau, Schmitt eine Weldnachtsbeier mit turneris

neuerung bebeuten!

Gerichtliches.

1:6 Budergericht, Limburg, 0, Des Die Bitto Arms R. in A. batte im Sommer bo, 30. es. 1029 Sch. Frühlerzeiteln verfauft und 80 Bin. für bas Pfund ge-nommen. Urteil 100 "A. Gelbitrafe. — Der Maurer Rari B. in S. mond febon lange im Berbocht Schleich-bandler zu fein. Anfange August werde er babei betroffen, wie er in Ems Rartoffeln vertoutte und gwar, ben Bentner gu 100 M. Grit vor 8 Togen ift er von ber definen Straffammer wegen Preistreiberei zu L. Woche Gefüngnis und 600 . Welditung bekraft worden. Deute erhält er ein Monat Gefüngnis und 2000 Rarf Gelbitrafe, auch foll das Urveit im Kreisblott von eliebung und Unterlabufreis veröffen bicht werben. Am 16. September be. 30 fam eine Frei und Bried-heim gn bem Landmaum Billvelm Sch. in R., um Rebt gu faufen. Raddem fie fich bahtu gedückers botte, bah fie 4-5 A ausgeben wirde, war Sch, bereit, ihr Wehl abauneben. Als die Fran noch kurger Beit lam, um das Mehl abzuholen, verlamete die Fran Sch. 7 M sied das Blund. Da bies der Fran zu viel war, rief die Fran Sch. ihren Chemann und dieser fieh das Mehl so-lort wieder ausichnisten. Seute werden die Ebelents. Sch. zu je 1 Worde Gesämpris und je 1800 A Goditrafa. fenforderungen au deutsche Schuldner.

Rimiterialdirester Simion begründet den Entwurf.
Richt furten Andscheungen der Wohn. Dr. Wond für 12. A das Piecken Entwurf.
Tem.) Kornén (Iden.). Dr. Mießer (Tr. Spt.) und Dr.
Berbische un. — Der Schreiner Deutschaft B. aus B. dere Berbische un. — Der Schreiner Deutschaft B. aus B. dere Berbische un. — Der Schreiner Deutschaft B. aus B. dere Berbische un. — Der Schreiner Deutschaft B. aus B. dere Berbische und B. aus B. der Berbische und B. aus B. dere Berbische un April ds. 36. 70 Schweinesleift nach Wiesbaden gu febenggein. Als Er an den Babethof Offikofen komen, um mit bem eriten Zug abzudampfen, war diefer be-reits weg. Kurs dermet wurde das Pleisch aber beicolagnahmt. B. erdalt beute 8 Tope Gefängerls und 200 M Gelbitrafe. Sein Beglotter ift beveits abgeut-teilt. — Die Ebelente Karl O. in S. butten für ihren in teilt. — Die Ebelente Karl O. in d. hatten für ihren in Robiens wodwenden Schwingerschu, den Kanfmann Emil L. 10 Biund Butter das Pfund zu Die Keisungt. Mis K. um T. September ds. Is, mit dem geken Ingdom Schade abhadren wollte, ihm ein Lawdister umd deichiagendumte ihm 18 Afund. Deute wurde der Ebemann Karl O. freigssprachen. R. wied wegen Schleichswidels und Preisidersichreitung zu einer Gefängundlitrafe den 5 Agen und 1000 K. Gelditrafe beurreilt. Die Ebefann O. wegen Beihilfe zu Z. Tanen Befängund und 500 K. Gelditrafe berurteilt. Das Gerick beielschiftsoch der d. der Gefänguisstrafen die Stankolfterdung auf S. zoher ausgeseben. — Die Richae Kaldenbereiche, wad der Landwirt Jasob Sch. in O. batten Getreibe. ihre den Dodstreib zu den Rendwirt Georg G. in ifter ben Sodifpreid an ben Landwirt Georg G. in Reufent verfauft. Das Urreit lautete einen G. auf 5 Zone Gestammis und 800 . Gerbitmie, venen Sch nuf 2 Tage Gefonanis und 3/10 M GeMétale acces die Biroc R. auf 2 Tage Gefängnis 600 M GeD-

pb., Ma-burg, 10. Tes. In Porton beginni in Rolled bie Soundserbandlings make the Marburger Stubenten por bem Schwur-nericht, wegen ber befannten Borialle in Thurinaen im Wars de 38. Gegen ben Preifpruch bet Kriegsgerichts batte befanntlich ber Weichswehr-minister Revesion eingelegt. Do die Williamericks min ingwilden aufgehoben worden find, tommt die Socie bor bas bürperliche Gericht in biefem Rolle por die Geldungrenen. Dem Brogen, ber eine große Ansbehnung onnehmen wird, man fprose von ilbee 100 Bengen, fieht man allfeits mit größtem Notereffe ertoeven, gumai es fich nicht um eine blobe Befavitulation bes erften Brozelles honbefn wird, mos icon die nobireichen von beiden Seiten neut einarbendten Beweisonträge gedoen. Die Unflogt ift auch bier, wie in ber erften Berhandlung, auf Totichiag formuliert.

Dermijchtes.

* Rarferube, 9, Den. Gin Riefenbennd, ber im mei-ten und beitten Stodmerf im Reiebrideten auf ber Beilerftrade aufbroch, gerftorte bas onnge Bad. Der Schoben ift febr boch. Mis Branderefoche wied Rury foliak permuset.

Bestellungen

ouf den Begna bes "Raffaner Boten" flie Monat Dezember 1920 merben von ben Boltordiolten, Landbrieftrögern und ugfern Agenten noch ford Aba, Herat (Dt. Botl.): In solder Rotlage und ein Berr Kornet dankte für den ihm entgewerzehrschie Landbrinktronern und untern Agenden wich ber Kornet dankte für den ihm entgewerzehrschie Landbrinktronern und untern Agenden wieden Genalderen und ermaßnet gur undedingten Einigkeit a. während angesonwen.

Gebr. Hagner, Hadamar, 181. 60.

Für den Herbstbedarf empfehlen wir zu den billigsten Preisen als äußerst vorteilhaftes Angebot:

Anzugstoffe 140 cm breit, por Meter von M. 68 an la. Genua-Cords (Manchester) Zwirn- und Pylot-Hosenzeuge

la. Stoffe für Damen-Kostüme und -Mantel in gaux modernen Mustern per Meter von Mk. 28 mm

Kleiderstoffe, doppeltbreit, achwark und 2350 an

Blusenstoffe, aparto Neuheiten

Voll-Voile, glatt und bestickt

Hemden-Kleider-Blusen-

Rock-

Kleider- und Schürzen-Siamosen 100 and 120 cm breit

Kleider- und Schürzendruck Nessel und Cretonne, sohwers Wars Wäsche-Stickereien

Betinchleinen, 160 em breit, wie Friedensware

Bettuchbiber, doppetibreit, weise und farbig Ia. Bettkattune und Bettzeuge

Ia. Federleinen, 80, 160 and 160 am breit

Federn und Halbdaunen, sehr proiswert

Handtuchstoffe, weiss and farble

Taschentücher für Horren und Demen, weise und

Frucht- und Mehlsäcke Serge, Aermelfutter, Wattier-Leinen, (la. Leinen) samtl.

Futter-Zutaten für Schneider a. Schneider annen

Herren- u. Damen-Handschuhe: Herren-Socken u. Strümpfe Damen- u. Kinder-Strümpfe

Sweater in Wolle und Baumwolle, in allen Grossen

Unterhosen for Borros, Damos und Kinder Gestrickte Herren- u Damenwesten Wollene Kopf. u. Umschlagtücher

Trikotagen is allow Preistagen

Prima Wolle in allen Farbon

Besonders günstiges Angebot!

Grosse Zwirn- und Eisenfeste-Hosen

Manns- und Frauen-Hemden, "cite und Verschiedene Herren- und Knaben-Anzüge

Er Günstige Einkaufsquelle für Händler. Ta

Unsere werte Kuadschaft machen wir besonders darauf aufmerksam, daß w'r trotz täglicher Steigerung der Waren zu enorm billigen Preisen verkaufen.

Gebr. Hagner, Hadamar, 181 60.

Restaurant Wilhelmshöhe.

Sonntag, den 12. Dezember, von nachmittags 3 Uhr ab

Victor Conradi.

666

3ch liefere:

Mitter von 1050. - Mart an, Baletots von 960.- Mart an, Beroanill von 1850.— Mart an,

Straßenanzug von 1150.—Wart an, blauer, zweireihiger

211311 von 1300.— Wart an, in eigener Bertftatt, von beften Stoffen, guten Butaten, unter Berpflichtung tabellojen Gipes.

Limburg

Gernfprecher 144 4 Rornmartt 1. **⑥#####®#®®**

schmerzioses Plombieren, künst-Heber Zahnersatz in Kautschuk (reine Friedensware), Mronen, Brücken and Stiftzähne in Gold und Metall. Von heute ab bedeutend billiger. schonendste Behandlung.

Zahnpraxis,

Viganos Nachfolger W. Podlaszewski, Dentist

Limburg. Obere Schiede 10, I. Sprechstürden: von 8-6/- Uhr. Soon- und Feiertags von 9-12 Uhr.

Salon-Orchester des Horre Kapellmeisters Zülch. Fritz Prätorius

NB. Das Café bleibt die ganze Woche geöffnet. Eigene Konditorel. PRINCE RESERVED CORRESPOND PROPERTY

Gur Landwirtichaft, Gewerbe und Industrie:

.5	Bjerdeftarte	97.	1250,	
,75	Hen espone		1550,-	mit
,0	surple of other	-	1900,	Rursichtuß
.5			2376,	Mnter
.0	4 mg (* 1) et a		2640,-	4.000
.0	Hall and the same		4000,	[1598
.5	THE REAL PROPERTY.	1 5	4375,	10000
.0			4565,	
.0	and the		5250,-	4.555
,0	All Marie		6450,	einicht.
.0	military of		6900,-	Bollafts anlaffer
5	1000	1-21	8300,	
0	Witness of the	-	10400,-	
5	Car Trans	1-83	12250,-	Carlotte And
,0)			13250	

Much febe großere Tope furgfriftig lieferbar. Eterndreied = Schalter Mt. 230, -. Man verlange toftenlos Breislifte und Beratung für Wieberverläufer hober Rabatt.

Otto Did & Co.

Inftallationsgeschäft Limburg a. d. Labn Grantfurterftr. 6, geg. b Boft. Begirtovertreiung der Giettro-Berte Riel.

sparen Sie durch den billigen Weihnachtseinkauf von

amerik. Decken

for die elegantesten Damenund Herren-Begleidung im Partie-Warenhaus Conradi, (15:259)

la. gelber

Bestellungen hierauf nehmen entgegen

Gebrüder Schlemmer

Montabaur. Bon Montag, den 3. Dezember

ab fteht ein großer Transport fleinerer Ferkel

in meinen Stallungen gum Bertauf. Joh. Lambrich. Biebbandlung.

Limourg. Marfritrage 2.

Zahnpraxis A. Michels, Dentist. NB. Alle Behandlungen werden nur

durch mich persönlich ausgeführt.

Sämtliche technischen Arbeiten erstklassiger Qualitat, sowohl in Gold wie in Mautselatak, werden im eigenen Laboratorium hergestellt.

Sprechstunden von 8 bis 630 Uhr.

Same | Sound in the series and series are series and series are series and series and series and series are series and series and series and series are series are series and series are series are series and series are se 1000 ichide, leicht ju arbeitenbe DRobelle Beyers Modeführer

Do. 8 : flieter und Mantel fio, 3; fliefer and sade Bo. 8 : Jonguelberedleibung Bo. 4 : flieber-Aleinung Jeb'e Bend nur 2 .- Mt. Die Demenmeit ift entgudt! Benn nicht am Cet ju baben, bereitt ine je 2.50 mt. pob-fier bem Bering Cete Bener, veitzig M.b. Suftigerft, be 279

du famtligen bie bemührten Deyer Slobellen find Aller Street Blancon Manualli

in Stadt und Land ergeht unser Ruf:

Geben Sie keine Bilder Ihrer Angehörigen zum Vergrößern an Reisende, die Ihnen fremd sind!

Gerade in neuerer Zeit sind unlautere Elemente wieder am Werke Mit schönen Worten unter Vorlegung besserer Arbeiten und Vorspiegelung hilliger Preise aucht man Sie zur Erteilung eines Auftrags au bewegen. Schenken Sie diesen Angeboten kein Gehör! Sie erhalten in fast allen Fällen ein werthoses Stück Papier und sind um Ihr Geld betrogen. Schenken Sie Ihr Vertrauen dem Ihnen bekannten oder empfohlenen und bewährten Fachfoto-rafen, der Ihnen die beste Gewähr für gewissenhafte Ausführung Bires Auftrages verburgt.

Der Vorstand der Photogr.-Innung Wiesbaden

70

am f

Au

Fran

Herr

SO W

vote

Gla

für die Kreise Wiesbaden (Stadt und Land) Untertaunus, Rheingau, St. Goarshausen, Unter- und Oberlahn, Limbur , Unter- und Oberwesterwald u. Westerburg.

86969698886969698



Kürschnerei R. Urban vereinigt mit Lelzhaus

Cubaeus-Nitsche Nachf.

Frankfurt om Main an der Hauptwache. Gelefen Hansa 3597.

Preiswerte Relawaren eigener Herstellung.



In allen Abteilungen Gelegenheitskäufe vorteilhafter Posten in gewaltigen Mengen.

Für Festgeschenke beste Einkaufsgelegenheit!

Die Ersparnisse sind hier bedeutend!

ın Damen-Mänteln, Jackenkleidern, Röcken, Blusen sowie fertiger Kleider in Wolle und Samt,

Herren-Anzügen, Paletots und Ulstern

jetzt vor Weihnachten ganz bedeutende Preisermäßigung.

Besichtigen Sie unsere Läger ohne jeden Kaufzwang! Beachten Sie unsere Schaufenster-Auslagen!

Kaufhaus A. Koenigsberger, Diez a.d.

Katholischer Frauenbund.

Sonntag, 12 Dezember, abends 8 Uhr im "Preußischen Hof" allgemeine

Vortrag des bochw. Herrn Franziskanerpaters Honoratus über: "Die Mitarbeit der Frau auf kulturellem und religiösem Gebiete."

Liehtbilder-Vorführung: "Weihnschten in der Domchores.

(Giste sind willkommen.)

ea

en

:ht

ea

èn

hr ėa:

ea

lie

id)

#

n

15681

sse 7

0

Männergesangverein "Frohsinn" Hadamar E. V.

Wohltäligkeits Konzeri und Kundgebung

zu Gunsten der ober chles schen Abslimmung

am Sonntag, den 12. Dezember 1920. uschmittags 4,30 Uhr in der

Aula des staatlichen Gymnasiums zu Hadamar.

Mitwirkende:

Fran Direktor Schnelle aus Limburg, Herr Oberprimaner Schnelle am Gymnasium

sowie der gesamte Schülerchor des Gymnasiums unter Leitung des Herrn Mittelschullehrer Herz.

Alles Nahere ergeben die Programme.

Nur noch drei Tage in der Woche geöfinet

Osram-Lampen,

10 bis 50 Kerzen (110 Volt), wieder am Lager. Glaser & Schmidt, Limburg. in Hadamar (Hotel Reinhardt). Photographische Apparate Praktische Weihnachts-Geschenke!

Schlafzimmer (nuge, und ladiert), tompl.

Salon, 1 Wohnzimmer

3 Rüchen (tompl.)

zweitur Aleiderichrante, 3 eintur Aleiderichrante,

Tivans, 1 Trumeau, 4 Bertifows

2Baichfommoden, 10 Bettitellen, 5 Zifthe, 15 Stuble, 3 ant. Stuble

3 Rinderbetten, 3 Rinderfportwagen Div. Bilder, Div. Rippes, Federbetten und bieles Ungenannte.

Der Termin der Berfteigerung wird noch befannt gegeben. 16004

Richard Stolzenhain, Frantfurta M. Rontor: Dolzgraben 33 Telefon 91. 7669 Antrionator und Tarator.

Gastwirte

Musik-Werke

aller Urt, für eleftrifden Untrieb ober mit Auf-gug in größter Auswahl ju billigften Preifen im Mufithaus

R. Schönau, Gießen,

Bahnhofftr. 76. Ferniprecher 1269. Broftes Everialgeicalt in felbfilpietenben Rufifinftrumenten in Deffen und in Deffen-

Für ben Weihnachtstift la. Lodenftoff,

40 cm breit, beftes reinwollenes Munchener Fabrifat, feinfte alatte Bare in buntelgran, granolin, mittel artin, für alle Garb toben verwenbbar, Befonbere Donnerstag, Freitag, Samstag. ba febr baltbar u. tragfabla Ber Meter nur 120 met. Berfenbe auch nach ausmarts. Rehme gurnd mein nicht ben Angaben entipricht.

Ludwig Pfan,

18720 Griinder - Bormarts=

itrebenbe! Die Inbuftrie fucht Erfindungen, Berbienft. - Anregungen und auftfarenbe Brofcbure empft bit Deutschlande Mufbau" fendet toftenlos Batentfontor Friedr. 30f. Sannappel BR. BBengel, Dannover, Gerbinanbitt. 11.

Gebrauchsm. Warenz,

Speifehous Bieger Salgaffe 15 (15011

empfichlt guthurgerliches Wittags und Abendeffen.

Dand= Leiterwagen

und Bedarfs-Artikel.

Drogerie "Sanitas" A. Mallal, Chemiker.

Schöne

finben Gie bei

Morbert Gros,

Salgaaffe 12.

Ein prächtiges Weihnachts - Geschenk

lif eine gute Zigarre. Wolfseck die anerkannte Marke. Rid Pal der neue Schlager.

Seeteufel ein billiger Genich. Mederlage von G. M. Bolz Frau Krackenberger, Limburg, Unt. Schiede 29.

Soben Berdienit

Rebenverbienft tann fich jeber, gleich melden Standes fichern burch begertem. Alleinwertauf meiner funt patentamtl, geich Moffenarrifel. Umfan bei Bandwirten, Fuhrmertebel, Schmieben, Riempnern, Rauflenten, Ponfumvereinen, Gifenbanbl, ufm. Bronchefenutmife nicht erforberlich Oniger Berbienft wird burch Unterlagen nachgewiefen. Bet Uebernahme für Barentager ca. fich melben am Montag, Den 13. Dezember in 2i uburg Sotel Maffauer Sof von 2-8 libr. moieibft die Arntel burch meinen Bertreter por-R Ctone, Sabritant, Bennigfen a. Teifter 2088



und verlangt. Offerten mit Angabe ber Berbaltuffe unb Bilb unt.

Z. 15882 an bie Gefchaftstelle b. Bl.

Banbtide Unwejen, Saufer mit Obft. Barten, Beidafte-haufer, Fabrifen, Billen, Bobnbaufer on fapitatfraftigen Radwert hohe Bergit DIGA. (18769

Emmobilien . Mbtet ung Grantiurt a. W. Tunnasitraße 24.



Brima Laufer famein

n vertaufen. Minton Gifel (Rufter) Ced (Beftermalb)

Schmied

fann fich felbft. machen. mit Majchinen,

begen Sterbefall gu berfaufen, eventt. unter por-Bertftatt. Gingiges Gechaft am Plage (13959 Grau Schmiebemeifter Böhler, Didamar.

4 quite Legehubner mit Sahn, fomle ein guterhaltener Rochofen u verlaufen. Thalbeim, Daus Rr. 36.

Guterbaltene

Laute oder Guilarre gu taufen gefucht Offerten unter 15963 an an die Expedition.

Weihnachts-Verkauf bietet jedem die günstigste Gelegenheit zu fabelhaft billigen Preisen einzukaufen. Leder- und Schuhwaren-Haus Adolf Meyer, Diez, Marktplatz 8. Weckeruhren in bester Friedensaus-

führung

Taschenuhren, deutsche u. schweizer Erzeugnisse Schmuckwaren, Colliers, Medaillons,

Anhanger, Ketten, Broschen, Ringe usw. Trauringe, Aipakawaren, Besteck-

sachen Optische Artikel, Thermometer, Taschenlampen, Batterien. Reparatur- und Gravierwerkstätte.

J. Mehlhaus, Uhrmacher Limburg, Frankfurterstr. Nr. 4.

CHARGE BARREST BETTER BEST BEST BEST BETTER

Sädfrächte- und Konfitürenhaus

siiße Sachen

Weihnachtstisch.

Unerreichte Auswahl in

Schokoladen aller fübrenden deutscher und ausländ. Häuser. Ueber 80 Sorten von 2,20 M. bis 15 .- M. die Tafel.

Pralinen: Saratti, Sprengel, Stellwerk, Löllbach.

Schokoludeplatzchen Marke Sprengel and Tick-Tack. Schokoladekaffeebohnen,

Liebesperien, Bragées, Schokoladezigarren, Bessert-und Mandelstaugen, Sarotti-Matzenzungen, Marzipau.

Neuheiten in Benbens.

Lebkuchen, Herze, Leekerli, und Lebkuchenfiguren. Weihnachts- u.Teegebäck.

Artikel zum Füllen Bir Kinderksofläden und

Puppenstuben.

Südfrüchte

stindig frisch: Feigen, Datteln, Bananen, Ettronen, Hasel-pü-se, Walnüsse, Erdnüsse, Kastanien usw. usw., aller te zeitgemilden, billigen Preisen,

- Stidfrüchte und Konfitürenhaus m

== nur Brückengasse 17. == Beachten Sie meine Schnufenster!

Sämulche Artikel zur Veinnachts-Bäckerei billigste reste

Analitälen

Gegründet 1843 Limburg Fernruf 60.

Preise.

Nach jeder Richtung

hervorrage

sind die grossen Vorteile, welche

Spezialhaus für Damen-M

Größte Auswahl bietet.

Unerreichbare Billigkeit

Gute Qualitäten

Bis Weihnachten

Mein Geschäft befindet sich gleich rechts vom Ausgang des Bahnhofs.

jeden Sonntag geöffnet

Apollo-Theater.

You Samstag, d. 11. bis Dienstag, d. 14. Dez-Marell da: Mai tardarketta L'Tail Zwei Aberhuitte aus dem Leben eines

Abendteurers in 7 Tellen,

Jugenol, ant. 17 Jahren haben keinen Zutritt

Gegr. 1861.

Telef. 50 m. 6223. Bahnhofstr. 6.

Internationale Spedition

Möbeltransporte won und sach alles Platzes

des In- und Austrades zu günet. Uebernahmebedingungen.

Offeriere einige preiswerte gut gepoliterte

Mennerob.

fowie Betten nach Daj. Adolf Gros. Cattler und Polfterer,

Am Sonntag, den 12. Dezember bringen wir einen Posten

in allen Farben und Qualitäten zu

zu staunend billigen Preisen

zum Verkant.

Wir bitten dies einmalige Angebot gefalligst beachten zu wollen.

Hutreparatur

Weilburg a. d. Lahn

Bindfaden, Draftfeile,

fowie famtliche Seilerwaren

in la. Friedenoqualität billigft.

J. Schupp, Seilerei

eu gros und en détail. Limburg, Brantfurterftr 15, Beruruf 277.

Langgasse Nr. 87.

Limburg a. d. Lahn Fischmarkt Nr. 5.

Ein großes, guterhattenes Alderleinen, Bindegarne, Sola.

eine große Buppentuche

mit Bubebor, ein weißes Rinderpluschatmen Milliel pill ill dillell Gin Puppenhaus.
411 vertaufen. Anguleben Ruche, Schlatz. Nichns.)
von 4 bis 6 Uhr nochm. wie nes, zu vert. (1582)
Nah. Expeb. 15927 Dajertaften, Limburg.

Möbel

auf Kreditl Kleiderschränke, Vertikowa, Divans, Schreibtische,

Matratzen, komplette Betten, Tische, Stähle usw. Ferner komplette

Küchen-, Schlaf-Alles bei kteiner Anzahlung

und Abzahlung. Of out 15847 an die Exp.

An be. __mfe- : Afford-Bither mit Rotte 60 Ml , Querpfeife 20 M. Schüler-Trommet 20 M. Anaben-TrompetelSIL adammeniegbar, 10 Mari. Edittidube, Gr. 30, 81 Mt. Dampitotomotive mit Bagen 18 m Gelrif Burven, Rrengungen, Weit ben, Innnel, Ueberführung ulm. 100 M Maes in gut 15941 Colganife 8, 2 54

Bertaufet 1 Drehvant,

neu fomplett. 1 Guitarre,

omeritan. Willer,

Shotoapparal. 18×18, tomplett, 3000 Mtr. Rico [115.

Rab. Expeb. Beinnamidgefchent! mh All Ed Bertite Eepnho obne @

St

Kitel Wan

Steh

Stur

Gese

Tas

die ne

ein Dr

Land

SOW

Kost

Assfilhe

Ma

31 1/2

Ders. Mm Ein no

elbe for Röbere 25. 9 PHat au v

Dinberit Bacfafte Buspens 2 Schlitt Beidena Befich Erwadte Dr. fo Day for

Rot

at berfor



Zamotag, ben 18. Dezember, abende 8 Uhr im Booishaufe

General = Berfammlung.

Berfefung ber legten Brotofolle, Statuten-Arnberung,

Berichie enes. Stünttlides und gablreiches Gricheinen erbeten.

Der Borffanb. Sauss und Alleinmadchen, Bimmer= und Ruchenma den,

landm. Mande erhalten für fofort und tpater toftenlos Stellung burch Arcidarbeitona 'weis, Limburg

Gafthaus zum rahned. Conntag, ben 12. Dezember

Tanz-Vergnügen. Biufit: Rapelle Rittler.



Sabe Montag einen Transport

Ferkel und Läuferschmeine

in meinem Stalle jum Bertauf fteben

Josef Becker, Langendernbad.

Achtung!

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Carbidlampen. Kilchenlampen früher 25.- jetzt 18.- Mk

Wand)ampen früher 30.- jetzt 20.- Mk Stehlangen früher 30.- u. 35.- jetzt 25.- Mk. Sturmlampen früher 35.- jetzt 20.- Mk für Stall und Hof

Empfehle weiter als schönes Weihnnehts-Geschenk meine

Geld - Stahl - Kassetten. Taschenlampen, Nähmaschinen

in jeder Ausführung, die neuen Fabrrad-Lichtmotore Philag. ein Druck und es brennt schöner wie jede feinste Carbidlampa.

Fahrzeng-Industrie Limburg (Lahn) Nic. Hohn

Fernral 382.

Transmissions - Anlagen Motore

Landwirtschaftl. Maschinen jeder Art. sowie Band- und Kreissägen

zu b'lligsten Preisen sofort lieferbar. [16018] Kostenanschläge und Vertreterbesuch kostenlos. Ausführung sämtl. Reparaturen im eigenen Betrieb.

Hans Weckbecker.

Eltville, Walluferstraße 2. 3u 1/2 Stunde v tilgen Sie unter Garantie jebe

Läufe-Blage. mit Hobe f. Brut (Riffen) bei Menfchen u. Teren mit Gaolda. Fr Bunben u. Date unfchabl. Bertigo. Unit. Gffen. Bu haben in Limburg. Leonhard Borich, Untere Aletichanffe 18. [18768

Ber taufde

Offert, unter 15972 an

Suche fir 25iabr. beff

Brl. poff. Beirat. Erb

terpollen Ber:en m. aut.

Aust, umaeb nb unter

Cnirch

Southummer 3.

Empfehle mich ben Gin-

mobnern von bier und

Himmegerb in offen

die Erved. de. BL

Rene B. Trompete,

Tenorhorn

tu berfoufen

autorb., pernidelt,

Dementab tine Gummi au foufer geren Roblen? (16003 Derg, Dommemühle, Telefon 59. Mmt Ballmerod.

Cin noch aut erhaltener Gebrod biffig zu verfaufen. Der- 16002 an bie Erpeb. r tann auch als Enmon unsgegrbeit, merb. Röheren bei (15999 26. Blofer, Limburg,

Mathenberaftr. 7. au verkaufen: Inderipielleden. Laubefaften Boufaften. openzimmer.

Schlitten f. Kind. u.a. Politers, Befiditiauna nur für Tavezier: 11. enondrene vorm. bis 2 phr. formic permitted. fomie Cant

Wine meterholisme Appierpresse

Deforatione: (16007 arbeiten.

Joief Moleberger, Di berfaufen. (16002 16011) Walbitr. 98 De. Regel Limburg.

Cimburger Ruber-Riub Zur Aufklärung

Auf mehrfache Anfragen aus der Geschäftswelt teilen wir mit, daß eine Neuausgabe des in unserem Verlage seit vielen

für 1921 vorgesehen ist. Aus wirtschaftlichen und praktischen Gründen schien uns ein früherer Termin für ein neues Adreßbuch nicht geeignet, zumal wir an Zuverlässigkeit und Genauigkeit eines Adreßbuches sehr hohe Ansprüche stellen.

Die Neuausgabe des Stadt-Adreßbuches soll auch diesmal wieder an Hand des amtlichen Materials in der bisherigen gründlichen und zuverlässigen Weise durchgearbeitet werden.

Die zur Zeit in Limburg seitens einer Wetzlarer Druckerei betriebene Agitation auf Geschäftsanzeigen für ein Adreßbuch, in das auch Limburg mit aufgenommen werden soll, hat

mit der Herausgabe unseres Adrebbuches der Stadt Limburg einschl. benachbarter Städte nichts zu tun.

Nach den Erkundigungen an maßgebender Stelle wird das amtliche Adreßbuch-Material an eine auswärtige Firma nicht ausgehändigt werden, da mit Recht für den Druck des Stadt-Adresbuches nur Limburger Druckereien in Frage kommen sollen.

Die verehrl. Geschäftswelt bitten wir, die für das am hlesigen Platze erscheinende Adreßbuch gewünschten Geschäftsanzeigen uns gefl. reservieren zu wollen.

Wir legen keinen besonderen Wert a auf, ob das Adreßbuch in unserer oder in einer ander n h sigen Druckerei hergestellt wird, indes vertreten wir die Ansl it, daß das Geld für die Herausgabe eines Limburge: Adr Bbuches - es handelt sich um ca. 20 000 Mk. - auch i. Li iburg bleiben und von Limburger Arbeitern verdient w rd a soll.

Limburger Vereinsdruckerei G. m. b. H.

Verlag des Adrefibuches der Stadt Limburg.

Aussteuer-Angebot

für Welhnachten:

Bettfedern Bettbarchent enorme Buswihl.

Salbleinen Bent Cretonne, 160 cm Shirting für Bett- u. Damaite 160 und Vorhangköper goldferbig

Gardinen 70, 85, 120 st. 130 cm, a le Preisiegen Bettkattun Bandtücher Finette, wette

Reffel, doppeltbreit für Betttücher, extra ichwere Qualitat Mrr. 32.-

Spezialität: Eigene Antertigung Mint-

Ildver Berufsartikel, fow. Manner-, Frauenund Kinderwälche mit elektriidem Betrieb.

Ciohop . OIGUGI kimburg

Kornmarkt 6. Telelon 283

1 Minderiportmanen au fout, gefucht; boielbit anige Bubner gu ber- (hochtrachtig) au (16013 faufen.

Anfragen posting. Bi. 00 Bodomar. Brima Rautabaf Dr. 3 oiden à Rolle 1,60 Mr. Dienstmadden v. Gail-Gefen empfiehlt für fofort gefuckt.

Da. Stamm,

Dadamar.

Einige fast neue Stuble u. Lifde, 2 gr. gimmer-

öfen, 1 Buffet mit Schwenffoften, 1 fl. Gis-ichtonf, foft nener engt. Berreureitfattet. Näh. Exped.

in oliv und grun für Damenfoftume empfichit billig pro Mir. Mt. 50. Robert Drott

Frankfurterftrafte 37. Sonntoge geöffnet. Muhergewöhnlich

Suds · Garnitur für Det. 2000. - ju ber- in jebem Quantum, fo- faufen. Schrift, Anfrag. lange Borrat reicht. unt. 15000 on die Erped. Ein foft neuer 11 bis 12

Banen su berfaufen. Seudielheim, Sous 22.

3 Str. Rodapiel Offbeim, Sous Nr. 22

Gutes Pferd mit fomplettem Geichier - teidtem

Rostenwagen filir jobes Geldvält oe einnet, zu verkaufen alles zusammen

6200 Warf. man (Fruit. Gin Ginleafdwein tu fouten geludst Offert, unter 15973 an die Erveb. d. Rta.

Ginige nommerfche Mastaanse fner Mfund 90f. 12,-

beute eingetroffen. Bilb. Lubm'n. The Wallemoffe 8. 16021) Telefon 265 (Sin Muttericaf

Lanataberabach. Southummer 179 Quartallines, firihlard

bas eine Slub melfen tann Angebote an Philipp Rlaus, Riebernhaufen t. T. Buncelannucs

Mädden 10025) Limburg (2.).

Kino, Meumarki,

amstag, Sonntag, Montag, Dienstag: DerFackellräger Drama in 5 Abteilung In der Hauptrolle: Asta Nielsen.

Der Kunsuer. Lastspiel in 2Akten mit Arnold Ricok. 18778

Offeriere: brima Epeiscol, In. reines [18997] Leinol,

Rebme laufend famtliche Delfrüchte Bir. idwerer und ein 10 jum fofortigen Umtaufch bis 11 Rtr. ichtverer an. Ferner verarbeite

an Gerner verarbeite Berfte gu In. Graupen (16025 jum fofortigen Umtaufch Bilb. Rremer II Bm., Sagemerf und Dehlmube. Mieberbrechen.

Telefon 54, Hmt Tauborn Gin Ruhfalb (abnraffe) ju verlaufen.;

Mathauaftraße 49. Goldene Damenubr. 14 Rarot, preismert au pertaufen. Offerten unt. 15964 an

de Expedition. Gin großer und mehrere

Deizofen, und mit Rochvorrichtung | Bettftelle m. Matrabe. erbeien ju verfaufen. Gefdwifter Brag.

Stingeres, tatholif nes Dienstmädchen gefucht. Werner Gengerftr 7. Glegen bo's n Lobn u gute in jub riaffiges u ehrl.

Mäddien,

as focen fann, gu bolbigem mit Anfeitung.

besonders billige Preise! Sweater YOU MK. 15.50 am Unterhöschen mit Leibchen . . 17.50 Sweater-Anzüge 39.00 Manch Ster-Anzüge in allen Grossen Knaben-Pelzmütze mit Kragen Garatter Erstlingsjäckchen . . 7.00 . . 12.50 Erstlingsröckchen Damenunterjacken mit und obne 22.00 Damenunterhosen . . 36.00 Damen Trikothosen . 29.50 Damen-Unterröcke 39 50 Damen-Untertaillen . . 18.50 Damen-Biberhemden u. Nachtjacken, woise Herren-Normalhemden "Elmante Herren-Normal- und Futter-Unterfosen _ 42.00 ... Herren-Arbeitshosen 75.00 Blace Arbeitshosen u. Joppen 3 48.00 .. Herren- u. Burschen-Winter-. . 78 00 Joppen Manchesterhosen _ 168.00_ H rren-Strickwesten 49.00 Handschuhe . . 7.75 Selosibinder n. Kravatten in ground Anzugstoffe, blanes Tuch, Marcago usw. _ ... 120.00 ... Futterstoffe aller Art Bettbarchent, Bettfedern, Bettkatton, Bettuchleinen per Meter Mk. 48.00 Küchenhandtücher per Stück Mk. 6.00 Handtuchstoffe VOR MIL 9.80 AC Schürzenstoffe . . 19.50 .. Blusenflanell . . 16.50

Frucht- und Mehlsäcke, schmal mit blaucen 18.75

Hadamar, Telefon Nr. 1.

16.50

. . 14.50

- 58.00

18.00.

- VOS Mic. 12 00 ag

Page Mk. 4.50

Mk. 82 00 U. 85.00

49.00

Dienftmadden für fofort ober 1. 3anuar a frudet.

Rockbiber

Bettücher

Stoffe

Blanes Leinen

Kostůmröcke

Herren-Socken

Füßlinge, Pulswärmer

Fertige Hemdenblusen

Hemdenbiber

Blusen-, Kostum- und Mantel-

Kinder- und Damen-Strumpfe

Fertige Kinder- und Vamen-Schürzen

Untere Schiebe 15 12 ve. ichliefibare Bad-fiften, ca. 61-2 Mtr. Ran-Belrohr, 2 Ofenicherme, franenlofen Sanshaftes 1 Stebidreibpult, 1 D'n. mentifd, 1 Bartie Ala-iden u. Maidenhullen wearn Bianmangel perfouten. Sauntichrer Samitt, Rieberielters.

Tildtines en älteres

Madden für Rliche und Danisholt per fof. arfindit. (160% Doibitalftrafe 5.

Zürfiid. Zabatiamen je 6 Gr iv. 20 Radn, fent Gatthaus anm Labned Stutritt gefucht. 1.90: Voftforb 12, Bab-Domburo Bimburg, Ramartt & I(Mit. Briefmarten merb. get.

Lüntiger jüngerer Montorift

15829 arfucht. Gelbftgefchriebene Bengnis . abichriften unter fucht. 8. 15860 an bie Exp.

1 Safenftall m. 6 Abtla. wird ein alteres, brabes Brennbolger, alte Fallung, 1 Stebidreibpult. 1 Pin- Mabden oder Fran Mabhen oder Fran Bobn und gute Behand- Mitte - Turchm., fauft lung sugelidert.

Räberes bei (15601 Gelbe, Dabamar, Remodile 25.

Elettro-Monteur ür Licht. und Araftan agen fofort gefucht.

6g. Bouiffrn, Inftallationegeicaft, 5892 Limburg, Beierfteinftr. 7.

Tüchtiges, chrliches, su 14Wiges (1601) Mädchen Frau Heinr. Lehnard Wwe., ausführliche Angetote mit für meinen Sausbalt ge

> Frau Bieleielb, Buchenicheit, auch atten anderen Gorten

Birtenftangen, aufs Land bei Langen-frif be Fallun., em lang. ichwalbach geincht. Dob. un mehr, 12 bis 17 cm wuftav Mebelung, Prauffurt (Mom)

> Haushalt. Artikel. Lackier- und Blechwaren.

Franz Krepping, Limburg. 15799

£ re, Willer,

henti aus. Mohnt

burg

rei.

(15924

telam. Mart, 30, 81 mofive Beleift, n. Web ührung in gut 1, 2. St nī,

iitl

nke,

١,

blaf-

mer.

lung

die Exp

t plotis

20 課

120個

ing.

15954

Todes- + Anzeige.

Nach Gottes Willen entschlief sanft unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, Frau

Maria Miller Wwe

geb. Lasmann

heute morgen 9 Uhr, wohlvorbereitet durch einen christlichen Lebenswandel und Emplang der hl. Sterbesakramente im Alter von 82 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Johann Müller.

Obertlefenbach, Limburg, Rüdesheim, Krefeld, Gelsenkirchen, Dorchbeim, Hangenmeilingen, Steinbach, den 10. Dezember 1920.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 12. Dezember, mittags 230 Unr statt.

Todes - Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute morgen 7.30 Uhr unsere liebe, unvergeßliche Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante, Fräulein

Barbara Stahlheber

im Alter von 75 Jahren unerwartet, jedoch wohlvorbereitet durch einen christlichen Lebenswandel und Empfang der heil. Sterbesakramente zu sich in die Ewig-

Im Namen der transrnden Hinterbliebenen: Joh. Jak. Stahlheber, Gastwirt, Wilhelm Stahlheber, Anna Heibel, geb. Stahlheber.

Dehrn, Pohl, Ahlbach und Dietkirchen, den 10. Dezember 1920.

Die Beerdigung findet Sountag, den 12 Dezember, morgens 8.30 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Deutiches Saus, Villmar.

Countag, ben 12. Dezember 1920

ausgeführt von ber Rapelle ber Edjugpotiget and Beitburg. - Leitung: Dluftbireftor R. Aneifel mittage 4 Hbr. Minfang 8 Hhr. Gintritt 3 Mart.

Es labet ergebenft ein

Jojef Blud.

Die anerkannt Desten.

gesetzlich geschützten

Eisenwarenfabrik,

Weidenau (Sleg). Preisliste gratis.

Preis-Ermäßigung od Dürkopp-Nähmaschinen v. M. 850. C von Salat George, Hacheaburg

Ferser bieten an : Räucherapparate, Zentrifugen, Fegemühlen, sämti. Haus- und Küchengeräte. Octen und Herde in schwarz und emalliiert.

Herren- und Knaben-Bekleidung.

Ueberzieher, Ulster. Mäntel. Anzüge und Hosen

kanfen Sie am besten und billigsten bei größter Auswahl in haltbarster Qualität bei

Fr. K. Hisgen Montabaur.

Vor Weihnachten Sonntags offen.

Güte und Billigkeit

sind die beachtenswerten Vorzüge

meiner Konfektion.

Sie finden in größter Auswahl bei mir am Lager:

Mäntel aus Plüsch, Astrachan, Flausch, Tuch, Covercoat, Gummi, Kostūme, Kleiderröcke, Garnierte Kleider, Blusen, Sport- und Strickjacken, Morgenröcke, Unterröcke, Herren-Anzüge, Paletots, Ulster, Bozenmäntel, Westen, Mädchen-Mäntel, Mädchen-Kleider, Knaben-Paletots.

S. Saalfeld, Limburg beig Raffe, auch einzeln iowie ein leichter wegen Aufgabe bes Subre werte ju vert. 15:84

Obere Grabenstraße 2

bietet eine große Auswahl ge-

diegener Möbel zu billigsten

Preisen.

Mittwoch, ben 15. Tejember 1920, nady'

Antauf von Baraden bes Gefangenenlagers. Limburg (Bahn), ben 8 Degember 1920.

Befanntmachung.

findet wegen Ceuchengefahr nicht flatt. Dagegen wird ber mit biefen Blartt verbundene

Weihundstöframm arkt

Sabamar, ben 8. Dezember 1920. Ber Magiftrat: Dr. Decher.

Vähmaschinen

als praktisches

Weihnachts-Geschenk

empfehlen in seit Jahrzehnten bewihrten

besten Fabrikaten von 850 Mark an

A. W. Jung, Limburg,

Gegenüber Möbelfabrik Rosenbauer.

Die einzigfte, geverläffigfte unb mit vollem Er-

folg ange vanbte Methobe in ber Behanblung be

Bruches und feiner Rolgen ift mein fonfurrenglofer

Spezial-Apparat, beffen febernde Belotten ben

Brud wie bie Danb von unten nach oben und baber ibtig im Rorper gurudhalt. Geberlos, einzig aus

und Racht tragbar und vertieinert baber bie fcmerften Brude Edriftliche Barantie. Acratich empfobien. Der Bertreter bes Epcyaliften ift von 9 bes

Raffauer Dof"

Reftauront Dill.

Deutsches Baus".

Caarbruden 3, Haffauerfte 20.

Montog, ben 18. Dezember, Doie

Diens ag, ben 14. Dezember, Dotel

Diezerstraße 13 L.

litter au fprechen in:

Beilburg,

Simburg.

3bftein,

wie alljabrlich in gewohnter Beife abgehauen.

Bluget.

Eigene

Werkstätte

für elegante

Maß-Anfertigung.

Großes Stofflager.

0 TANANTE CONTROL OF THE PROPERTY OF THE PROPE

Obere Grabenstraße 2

Korbmöbel Sessel von 70 Mark an sowie

Korb- u. Spielwaren

in reldister Huswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

B. Billebrand, kimburg-k.

Bischolsplatz 1.

Bh. Beller,

Raffau (Lahn).

Waffenrod

Anegrebicubloben,

gr. Binich garnituren rrismert pa verfaufen. 5(k.2) Conffr 1, pare.

Prime men ibide

Speifezwiebeln

Bieberver fanf r gum billig.

ten Breife. Berfond nach

Jafob Boffen,

Dirga b. Y. Ecl. 45.

Bu vertausn:

Benung, flein. Billard.

Es bedfiduliges

Schwein

Bojej Gifentopi,

Dbertiefenbad.

3mes mittelfimmere, gute

Arbeitebferde,

Jagdwagen

pertaufen.

Gine Dampimafdine,

Plone 18.

amb

Mus

gei

auto

alle

ten.

ficin

eine

bott

roti

Sdi

anb

illen Et tionen.

Raberes Expedition. Getretar mit Diet groß

verfaufen.

Remer felograner

Wöbelfabrik Rosenbauer

bisung ber bladtverardneten zu Limburg a. L. Deutscher Kolonial-Berein

swifden B riftrafte, Shafsberg und Martiftrafte. Steuerordnung betreffend Die Erhebung einer Steuer vom reichsemfommenftenerfreien Dinbeft-Brafilien, Land und Leute. auch als Biel deuticher Auswanderer. Einteitt für Mitglieber frei; für Richtmitglieber 1 IR. Schitter 50 Big.

Demofratifcher Berein Limburg. Mitglieder-Berfammlung

1. Bortrag über Rommunalpolitit.

2. Befprechung ber Lage. 2. Antrage und Bunfche ber Mitglieber.

Bollgabliges Erfchemen febr ermunicht.

Durch birette abfdluffe mit ben Werten bin ich in ber Lage famtfiche

Dungemittel

in ben billigften Preifen ju liefern. Landwirtschaftliche Bereine wollen feriftliche Offerten einbolen. 30 Interreffe rechtzeitiger Belieferung empfiehlt

balbige Beftellung. Teillabung ab meinem Lager Dies und von neiner Bertaufoftelle bei Gerbinand Gebergahn in

Bein Luden. Riederhadamar. Jarob Boffen,

Landesprodutte, Butter- und Düngemittel,

· Arbeitsmarft. Arbeitgeber, Sandwerfer, owie alle neues Berfonal einftellenben Be-

triebe merben mit Rudficht auf Die Betampfung ber Arbeitslofigfeit gebeten, alle offenen Stellen bem Rreisarbeitenachweis angngeigen und bei Befegung beffen Buweifungen gu bevorzugen.

Leber und nach Maß gearbeitet (Fatentomtlich ge-ichunt) Sichert und befeftigt ohne ju qualen. Zag Arcida beitduachweis, Limburg

Bungerer, guverfäffiger

und Stenographie, geficht. Angebote unter 1597: an bie Gefchaftsftelle gebeten.

Mittwoch, ben 15. Dezember, Dotel Muleinfabritant: B. Ginder, epeziarbandagip.

Dionatomaddien, Buppen-Rüchenichrant. pon 8 bis 8 libr gefucht, grones Buppen-Zerviog: Martiftrage 4, II, L [16066] pertauf. Nah Egp. (16001

Tagesorbung bei Bebonungsplanes far bas Gebiet gwischen Briftrafie, Shajeberg und Marktstrafie.

Wittwoch, 15. Tezember, abends 8 tihr 1907 (I.S. S. 207) bringe ich jur diffentlichen Bernand bei Ruchung der Joseph in dern gemeinschaftlichen Rechange in dem geme Bemgindewold-Diftriften grober u. fleiner Werichberg, mit einer Größe von gefammen 1300 Beftar: dorunter 19 Seftor Bold mit autem Bildbeftond; fodorin die Ruturna der Jand in dem Gigen-Jund-begief II der Gemeinde Bo der- und hinterwold bei Langbede, Kreid Oberfahn, in Große von 263. Beftar, auf die Bauer von 9 Jahre, beginnend am 24. August 1921 durch öffentliche Bewochtung und war getrennt, jeder Jagdbegirt für fic allein er

Der am 14. Dezember anstehende Biehmarft Mittwoch, 15. Dezember 1920, abends 8 Uhr liegen bom 13. Dezember 1920 ab awei Bocken et wegen Seuchengesahr nicht flatt. Dogegen wird im fleinen Saale der Turnhalle.

Taget ard nune:

Taget ard nune:

Taget ard nune:

nadmittags 2 Ubr auf bem Ratbaus in Rieber-brechen anbermunt. Bufctlaasfrift 8 Bochen. Reber Lagdgenolie fann oogen die Art ber Ber-

paditung und gegen die Baciebedingungen während der vorbezeichneten Aussegungsfrift Ginfpruch beim Areismusidiuß in Limburg erbeben. Rieberbrechen, den 8. Dezember 1920.

Der Janbworfteber: Libinger, Burgermeiftet

Freiwillige Beriteigerung. Denstag, ben 14. Dezember 1920, vorummeb

101/2 Uhr, fommen aus dem Beftande der Brancist B. Grablich, Bodamor, nachbezeichnete Gegenftanbe gur öffentlichen Berfteigerung, gablung be fort nach Buidglag.

Birtichaftsgernte: 1 Eisbuffet ohne Abdedunt. 3 Stechholmen mit Suphonforver. 2 Windlichel. Redugierventile, 2 Birticoftsbanfe, 1 Regeling mit Rugeln, Gartenftuble, Bierfuphon (10-12 Liter faffend). Guhrpart- und Landwirtschaftige rate: 1 Doppelipanner Spitfummetneiditt. Blattgeichiere, biverfe Bugel, evtl. amei Ruffen-vierbe (7- u. Sichrig), I Ginfponner Chaifenfattel mit Sinterneidure, 1 Lambouer fein- und greifp. 1 Doppelipannerwogen, 1 leichter Boltenwogen, 1 Reberrolle, 1 Berionenfdfitten, Bodielmefdinen, Strobidmeiber, Brodelmible, Bendepling, Aufterfoften, eiferne Cooe, Burnoffingt. : Gottel für ! Nauchefuß, biverfe Retten, Berfdiebenes: Gierne Benfter, Bafdmafdinen, Schleifiteine Rofoldaufeln, 1 Sabrrad, Berfseugidwanf mit Edraublind. nußeiserne Lanerständer, Laperichienen (7 901t. la.), 1 Boligonroft (16 Stabe) und beral. (15968

Bekanntmachung.

Donnerstag, ben 16. Dezember 1920, vorm. 10 Uhr, fommen im biefigen Gemeindemald, Diftriff Lattebel, folgendes Brennbols zur Berfteigerung: 120 Rm. Buchen Scheit- und Anüppelhols und girfa 1300 Bellen. (16 019 Ellar, ben 9. Dezember 1920.

Burgermeifteramt.

nob

Bezugspreis:

Monattid 4,10 . R burt unjere Gragerinnen und Agenen frei im pans besteilt; bei ber Dat abgeholt momatlich 4.15 %, eiertelichtl. 12.45 %; durch ben Briefträger zugestellt monatl. 4.30 %, eiertelichtl. 12.90 %

Frei - Beilagen: Commer- und Winterfahrplan. Raffaulicher Candwirt. Ericeint täglich

auffer an Conn- und Jeleriagen.

Nassauer Bole

Derandwortlicht Dr. Gieber. Rotationobrud u. Berlag ber Limburger Bereinnbruderei, G. m. b. S. : 3. Beder, Direttor, alle in Limburg.

Unzeigenpreis:
Die achespaltige Jelle oder deren Aum
70 Pfg. Bei Stellengesuchen und Stellenangeboten ist die vierte Aufnahme umjonst.
Aellamen 1.30 of die Certyelle.

Ungeigen-Unnahme: Jarbie Tagesausgube bis 8 Uhr am Dorabend, Hachlaß nur bei Wieberholungen und punttilider Bejahlung.

Geschäftsstelle: Diegerftraße 17 Seinsprech. Anichtig fie, &. Poftschedfonto 12:82 Jeantfurt.

Mr. 257.

n).

Mer.

od

15995

tturen

de

ein

mon di

15945

iffarb.

Re 18.

R/S

u

(15993

rde.

einzeln

ten

300

m ge-

nd den

befter!

Strob

on und

cin er

Boden fonetas.

Rieber-

b beim

er:

eifter.

ıng.

erines.

na 🗭

10-12

irr. 1

Puffen-

mfattet

prillia

cen. 1

dimen.

anther.

(15968

n. 10 Vibria

THIRD.

(16 019

Limburg a. b. Labu, Samstag, ben 11. Dezember 1920.

51. Jahrgang.

-n. Vom Schenken.

Much in ben Beiten fraffer Rot und großer Tenrung ift dos Schenfen Stite geblieben. Uniere Schaufenfter zeigen, bag bem Chriftfind wahl zur Berfügung ftebt als früher. Die leuchten-ben Kinderangen aber bliden sehnsüchtig in all die ausgestellten Gerrlichkeiten, die fie mit sauberhafter Gewalt togtäglich angieben und immer wieder fefthalten. Jimmer wieder wird ber Bunich brief an das fiebe Chriftfind im Simmel Beranderungen unterzogen. Den Großen aber wird es ichwer, unber ben Biniden ihrer Lieblinge bie geeignete Austrafil su treffen; um fo ichtoerer, als auch auf bem Beihnadtemartie bie Breife ftarf an.

Das bat vielleicht bas eine Gute, bag man wieber wie in früheren Beiten mehr noch ein fachen Sadien greift. All bas fünftliche Spielgeng: bie aufgemachten Bauerndörfer mit ihren grellfarbenen Boulidifeiten und den fteifen Berfonen; bie gefünstelten Gifenbohnanlogen mit Tunnels, Bruden und Blochaufern; die überladenen Budpenflichen und zierlich-gerbrechlich ausgestatieten Wohnungseinrichtungen; ber fabe Chineie mit feiner ewig gleichleiermben Dechfarre — all bas blendet für den Augenblick; eine kurze Zeit ver-grügen lich die Kinder daran, bis das ewige Einer-lei bine abstumpfonde Wirkung aussicht. Dann arben fie ber Sache gründlich auf den Leid, daß fie And das Ende.

Run werden war, wenn wir idenfen, gewiß bot allem darauf bedacht fein, dauernde Freude gu machen. Laft fich damit ein Beburfnis fillen, allo etwas für ben Webrauch Rub. iches ober Belebren bes berbinden; um fo beffer; bann ichlagen wir zwei Aliegen mit einer Rlapve. Bollen wir aber beim Schenfen teine Enttaufdning erleben, fo millen wir und borber eingebend mit dem zu Beschenkenden gebanklich beidoftigen und zu ergründen fuchen, was er wiinfet, ober was ihm notwendig ift.

Bleiben mir beim Spielgeug, fo febrt und bie Erinnerung, doft wir in unferer Jugend die größte Freide an Spielfachen batten, bie wir uns elber berfertigten. Reine toftbare Blieer- und Celluloidpuppe fommt on Wert ber Liefel aleich, die aus Bola gefertigt mar; die gipar ein Stud ber Rose verloren botte, auch wanderlei Schmille zeinte, aber tren burch alle Sviele mit une burchbielt: nie ging ber Ropf aus bem Gelent; mich löfte fie fich nie in Tranen auf und wurde Schlotteig, wenn fie fich em längeres Wafferbad atfollen laffen mußte, wie fie auch nicht gimperlich war, wenn es einmal einen balsbrecherifden Sturg gob. Und die Sauptiade: febes Kleib ftanb ibr: es brauchte car nicht mal erft von ber Mutter ne nobt gu merben. Und maren bie ginnfoldaten, die Bater gegoffen, wicht feiner als bie gegierten, faben Riobaubner unserer Toge? Was war battiger, als die felbstwearbeitete Buppenftube? Leiber find die Beiten vorbei, ba wir Erwachfenen in ftunben- u. tagelanger Arbeit uns in verganoene Kinderunidulb gurudtraumen umb mit Sanitmelfer und Reiftertopf für die eigenen Rinder ichaffen tonnten. Wir find nun auf bas Raufen angewiesen.

Dafür nun einige weitere Grundfate für bie Beihnachten! Gir bie Rleinen find ein fache und bewegliche Sachen bas beste und billigfte.

an, wohl aber barauf, daß das Rind fic möglichft viel darunter benfen und vorstellen fann; daß das Ding also be ut bar ift. Ferner wird ein Spiel-geig um lo beliebter fein, fe gweddienlicher es ift. Wer einen Cabel aus Eifenblech besommt, wirft den schwächeren Holziöbel, mit dem man gar nicht io gut fämpfen kann, in die Ede. Will wan Beronen, ein Buppentheater, ein Dorf oder Stadt-ben, Liergruppen, Spiele, Bilder taufen, fo mable man das Frobe und Beitere, bas Busige und Komifche, bas Marchenhafte; benn baran baben Die Kinder bas meifte Gefallen, Rur muffen gufammengefeste Spieliachen obne Schaben fich gerlegen und wieder aufommenfeben laffen, bog alto oon den Kindern etwas daraus und damit gemade werben fann.

Und dann gehe man nick achtlos am Buche vorbei. Man denke, daß es trob der Preissteigerung immer noch das billigite Geichent ist. Aber etwas Gutes muß es fein, bas man mehr als einmal lieft, und bas einem wirflich jum Freunde werben fann. Wir haben fo viele treffliche Ergöhler, die uns ans Gers areifen, und noch all bem mibieligen Fromen in horter Berttopsorbeit Connen- und Feittoas. itunden ichenfen. Es ift ein Arrtum, zu glauben: Die Buder feien nicht für einfache Leute. Gerabe unfere Beften boben mit Borliebe für ichlichte Menschen geichrieben, wie sie aus bem Um-aunge mit ihnen immer wieber neue Anregung u. Schaffenskraft gefunden baben. So werden, recht gewöhlt, auch im Arbeiterhausbaft Bildec, bie aus einem Bergen voll ftarfen Glaubens und tiefer Liebe geschrieben sind, nickt minder glückliche Stunden auch in Lagen der Bitternis und des Leidens beicheren trie in dem Leine des bedag-

lider lebenben Blippers, Salben wir uns auch bier wie bei allen anderen Meidenten an bem einen Grunbfat: Mit makinen Mitteln eine bauerbafte und tiefe Freude weden. bug mit jedem foatern Gemift ein Glrift best ill. bers beidriben aber bernebmlich verbimben fet, Itnb nun hingus auf been Beibnochtsmarft! Coon ift es bote Reit!

Bücher für den Weihnachtstisch.

Beiches junge Dabben lieft micht gerne? Gerabe fur biefe Rreife num bringt ber Berlag Dabbel in Regensburg bei Romane beraus, die ausbrücklich als "Jungmäbchenbücher begeichnet find und die auherdem durch ein Berisgericht des Borcomundere-

auherdem durch ein Veriogericht des Vorramüusbereines ausgewählt und ausgeschmet wurden. Um foanneudien ist Tüsdaus, dern weh und Veimweh (12—, geh. 18.—). Von der erten Erde, wo die
'wäungige und blandgeloefte Leldin als rechtes Kindderträunden Leide in engem Kreise auswählt,
führt und der Koman in südderriche Adalskreise hineim.
Dier wie dort ist die Schilderung dem Land und Leuten.
gleich treffend und eche. Wehr bodensändig im Stoff
und in der Sproche ist Spungemachers der Wanne,
gefunden in ein (11.—, 16.—). Das Auch behandelt die
Geschlichte des weistälischen Bauernhoses der Etamps,
wo der dem Trunke engedene Valer lirbt, der Soch
im Krisg ist und die ihm Leben berhärtste Gänerin in Elend und Verzweissung erkisten würde, wenn

schmad unserer Mädchemvelt nach seber Nichtung Rech-

nung getragen sein. An die Erwochsenen wenden fich soei Rovellensamm-lungen unseter beiten katholischen Erzählerinnen: Derbert Erntelrang (6.-, 9.-) und frein D. Krane Bon Weittindern, armen Sündern und Deiligen (8,—, 12,—). Beide Titel verraten schaft und deiligen (8,—, 12,—). Beide Titel verraten schan ben Reichdum des Gestobenen, Kumes Buch schen schan der Kovellen aus dem undernen Leben und der Erzählungen resigiösen Christiere und eine prächtige Christissiegende "Die Mutter von Beitsebem". Derbert stäch 14 Erzählungen: eine neue Michelangeso-Geschichte, eine Legende vom deligen Franz. Speuer aus dem Treiben der Gesellschaft, forsigen Beine Beitseben der Gesellschaft, forsige Eine Beitse und beim Leiben der Gesellschaft, forsige Eines von dem Derber des Gesellschafts bige Bilber aus bem Leben bes Bolfes und ichlieglich warmberzige Gefenntniffe und Blaubereien aus bem eigenen Erlebnisgarten zu einem Kranz, der wirklich eine Ernte borftellt aus dem reichen Schaffen der rüfti-

gen Sechzigerin.

Der bistorische Roman, der gleichzeitig zu unterbalten und mühelod zu belehren weiß, dat in Barer In ner fosser einem neuen Beister gefunden. "Der Sänger des de liand" (K.—, 12.—) führt in die Zeit der Sachsensimpse Korlo des Großen. "Die Erid der von Kirch ich lag" (L.—) koben, e. R.—, 12.—) spielen in der Zeit der Türkensämpse Ledende Kriegsbilder, eine vonzügliche Schilderung von Land und Leuten und eine auf genauer Kenninis beruhende Ausmakung dennaligen Ledend und Areibend untwerden in bunter Fülle die geschichtliche Dauptkandlung, die und zwei seindliche Eraue zwigt. — Wie vor tundert Juden die soliche Fraue zeigt. — Wie vor tundert Juden die soliche Fraue zeigt. — Wie vor tundert Juden die Jankt Rapoleond auf Deutschland gelastet dat, schiedert an Dand einer glücklich erfundenen Liedesgeschichte E. an Danb einer gudfich erfundenen Liebengeichichte E. Schneiber "Die Gefchwifter". Die Stadt Regendburg gibt fur ben fpannenden Stoff ben finnigen

Rabmen.
Weite Welt und Abendeuer loden die Bomtofie von jung und alt Und Hoeder weiß zu ivannen. Die Tunnelbauer (7.—, 10.—) und "Wildwes" (8.—, 6.—) verieben und in die amerikansischen Kräten und in die Zeide Verfe beden dabei im Sinne einer Tendenz, die den dabei wertschen der Indianerkämpse. Teide Verfe beden dabei im Sinne einer Tendenz, die den dabei wertschen der Sterke beglückenden Wert eigener Scholle anschaulich zu preisfen weiß. In die fardendunte Welt der Stierkämpse führt und Carlod Kabel in seinem losedanischen Roman "Annita", (6.—, 7.60), der an damb einer zarten Biedesgeschände Aritatuat und Toren, Katholisismus und Socialdemokratie auseinambervrollen lögt. Dark Vode mer ist einer unterer stotteiten nader-Dorft Bodemer ift einer unserre flotteilen undernen Erzähler, ber bas Offiziers und Abelsleben von Erund aus fennt. Auch sein neues Buch "Dei mat" spielt in dieser Welt und dringt dobei den Gegenfah amischen der Geschadtente des Landschens und der Geabelichteit bes Grockftabtwefens flor gum Musbeud

(5.—, 7.—).

Ber nur eine Kleinigseit schenken will, der finder sicher eines Boffendes in Dabbels fleines Buderei, die K 1.80 geb. 2.40 fostet. Unter den schwenden Bundchen finden lich die befannteiten Ramen: Achleitner, Balersein, Derdert, Köd-Omeiner, Koone usw. Aufmerksam gemacht sei vor allem auf hame usw. Aufmerksam gemacht sei vor allem auf hame wärenem er ft eine Blaue Vlume", das besonnte Kärchen, das allem Franken der Konsants sängt besonnt it und auf die Kitsche Legenden Julius Zeuers ("Christus vom Liche" — Affendt und König Koferun"), die in der soweren Gracht ihre Sprace und der Innigseit Erer Erfindung den einmittigen Beisal der

Antigert ibree bertinding den einmidgen Beisal der Krittl gefunden haben. Die Jugend febrt intwer wieder gern zu ihren af-ten Freunden gurlid. Ehriftoph von Schmids beibe Erzählungen (Der gute Pridolin und der bile Dieterich, Genovena, Mosa von Tannenburg) hat F. Dregt sprochlich neu bearbeiset und damit wieder zu jungem Leben erwedt. Und wie veich in der Erfindung find die költlichen Röntben Wilfelm Baufis, die in ihrer franzenden Lebendigseit und ihren fremdaction ihrer franzenden Lebendigseit und ihren fremdaction Giebell under Lebendigseit und ihren fremdaction dens, ihr inpfered Einardeiten in das Geschäft ihres gen Stoff unserer Jugend noch lange nicht genag bes Veten, für den sie bei desen schwert Etruntung zu ihrer eigensten glücksichen Befriedigung die ganze Urbrit voll Die werdschadigsfludwachl des Erfags haben bie den Beschen und bringt nit Erfolg überninnnt. Danesen aber dennagt es sie gar soenderen Beoge, zur Betätigung sie andere. — Rit die den Beist der Beschätzen bieden der Reite Bulletationen von Rarie Grengs, die den derstieden Beist der Geschätzen son Warie Grengs, die den verficken von Verfissedenarrigen Ge-

efficert, der greife gu den "Dimmetageschöpfen" (1.80, 2.40) von Delene Fischer, einem Buchkein, in dem die Tiere von ihren Leiden und Freuden ergäb-len und ein Sonnenstradt von seinen irdischen Erich-nisen berühtet. Eldnerd "Laugenichts" will nifen berintet. Eldners "Läugenlafts" will auf sangestroßen Wanderungen umferer Jugend ein fidindiger Gegleiter sein. Dinder dem Eichendorffichen Titel verdirzt sich ein geschickt zusammengestelltes romanrisches Liederbuch, das in einer Laschenausgabe mit Aoben zur Zupfgeige erschienen ist (d.—). Alte Sagen und Gedachte von einer nativ-föstlichen Innigsteid hat A. Birlner erneuert "Am Quickvon f. om mer Sage" (1.60, 2.40). An die aber aus unserer gestig vernierts strebenden Lugend die einmal Kirber met vormarts krebenden Jugend, die einmod Jührer wei-den wollen, wender sich Deder ichs "Jugend liches Derrichert um". Das Buch behandelt die sieben Hauptsünden, die "Cuellsünden", aus dowen ganzle Sündenströme fliehen: Stolz, Zoen, Neid, Geiz, Träg-beit, Unzucht und Unmätzigleit. Eine veiche Eichanken-folle eine den jemagen Leisen pockenden Stolf zum Rachbeit, Ungude und Unmanzigleit. Eine teine wedenteiste gibt den jungen Leiern podenden Svoff zum Rachbenfen, zeigt ihnem die Befatren, die Folgen des Falls und gibt die Rittel on die Hand, die Gefatr schon in der Geriuchung zu ersennen und zu besämpfen. Braktisch ist das Buch und eindringlich der Bortrag, der durch Beibeite aus der Geschichte, hindreite auf Bider

und Maler, Zitate aus Bibel, Legende und Dichtung belebt wird (5.—, 7.50).

ein die weitesten Kreise aller Geschichtsfreunde wendet fich hubert Raufse in seiner "Geschichtsbreunde wendet bes beutschen Mittelalters". Mit Recht rühmt die Kritif diesem Buche nach, daß es in seiner fluffig ge-idiciebenen Darstellung alle ausgetoetenen Biode vermeibet. Ber einmal mit dem Besen begonnen, der in aefesielt", sant Gebeimvot Widmann, der defamte Historiet. Das Buch schiedert nämlich wirflich das gange Leben, das Densen und Kübsen vergangener Zei-ten und läht die Geschiede der vergangenen Indelun-derte vor und abrollen wie einen Komm.

Die Weimarer Konferenz der Ernährungsminifter.

Berlin, 9. Dez. Die Konferenz der Ernährungsminister der Länder, die Ende lehter Woche in Weimac
stattsand, beschäftigte sich mit einer Reide wichtiger
Fragen der Ledensmittelverforgung. Bezüglich der Ertreideverforgung war die Konferenz der Inschwung, daß es sich deingend empfehle, su die
näch is Ernte ebenso wie in diesem Jahre möglichst
daß in destpreise für Getreide seitzuschen, da
die bierdurch der Londwirtschaft gegebene Gicherheit geeignet sei, den Andens von Sommergerreide zu seichern.
Im einzelnen stellte die Konferenz eine Neiche dur Richtlinien auf. Pervoczuschen ist daraus der Toricklag, zur Förderung Aber Ablieferung den
Lendwirten, die ihre Ablieferungspflicht bis an einem
bestimmten bochzugreisenden Progentschaft erfüllt haben, bestimmten bochzugreifenden Progentiah erfüllt haben, für jebe weitere Ablieferung eine enkoredende Renge Bais zu einem billigen Breife edgigeben, der fich unter bem Breis des Inlandnetreibes batt. Ein allgemeines Ruchenbastverbei wurde von ben meiten Rednern nicht für goedmößig gebolten, weit viele richt bewirt-ichnitete Stoffe gum Anchenbaden Bermenbung finden schritete Stoffe gum Anchenbaden Berwendung finden fönnten. Hingegen war man darüber einig, daß der Brozenbjah des Brotgetreidemehles der den den den Konktoreien andereiteten Anchen mösslicht herobzeicht werden soll. Uedereinstimmung erged sich auch darüber, das der Absah der Dängemittel dei der einheimischen Bandwirtschaft wilt allen Witteln zu soldern sei. Ueder die Wege zu diesem Ziele gingen die Meinungen allerdungs andernander. Alleitig wurde aber averlaumt, das die Gereisbeldung von Thosdophardinger, vor allem von Ihomasmehl und die Einfuhr der erfordetischen Robstoffe, nöeigenfolls mit Reichbaniteln, deschlaungt durchzuführen sei. Bezuglich der Bekamptung des Wuchersprüfungstellen Gewicht gelegt, die in engstem Benehmen mit den Gerretern der Erzeuger und Versachen nehmen mit ben Berretern ber Erzeuger und Ber-braucher Berkandnis für die Ratwendigfeit eines Soldibeidrankung in der Kanderung auf Berdilligung der Breise erweden sollen. Wan wor auch darüber einig, das seber muckerischen Ansbeutung ebenso wie dem Schricksondel mit allem Rachbrud entgegengetre-

Die Erbin.

Roman von Q. b. b. Lauden.

(Rachbrud verboten.) Seule batte er fie wiebergefunden; iconer noch als bamais, bewundert, gefeiert, angelan wie eine fleine Bringeffin mit Berienfdmud, wie ibn nur wenige, felbit fürftliche Franen, taum befiben,

Rus der fleinen, armen Thea Kornsboch war eine große Dome, eine vielumworbene Erbin gewerben, die fehr flibl n. bestimmt jeben verwandtschoftlichen Grad mit ihm von der Hand gewiefen.

Es wor ifen lieb fo! Gie wußten min beide, wie fie einander auf den Wegen, die fie gesellichaft lids to oft sufammenführen würden, au begegnen botten, und dieses Mal war nicht er, war es die rotlodige Thea gewefen, die dies "Wie" ihm vot-Schritt über die Grenze geben. Bielleicht batte es vielleicht fleinlich und wieden anders sein können — vielleicht? War in dem Blid mie aber nicht belfen — "Nun alfo! Geraus mit der Sprocke!" beidmete. Run, mobrhaftig, er würde nicht einen ein eigenortig furges Aufleuchten geweien. - hatte er fich octänscht? Und wenn - es sollte nicht fein! Die würde er mit ben festistebenben Tenbitio

Ben seines Hauses brechen — nie — — unsicht-Langsam, schwerföllig, wie unter einer unsichtburen Birde ftien er bie Treppen gu feiner Bobnung empor; als er ben Schluffel in ben Rorridor ftedte, flammte brinnen icon bas eleftrifche Licht

auf - Straffing war auf bem Boften. Babrend er bann bem Grafen ben Mantel abnahm fielen die bekannten Fragen:

"War jemand ba?"

"Rein, Berr Grof."

"Telephonikter Anguf — Boft?" "Rein, Berr Graf, nichts!"

Karnsbach betrat fein Wohngimmer, Der Kammerbiener brochte den feibenen Schlafrod, eine Bloicher Rachimer Baffer, fragte nach weiteren Befehlen und wurde entlaffen.
VIII.

"Storen wir? Befonnnen wir gesonft?" rief Ibm Farnsbach. Arm in Arm mit Frau Gebwig über bie Schwelle bes Ateliers tretenb.

Reinbard Reineder faft an bem großen, runden Elich, ber in der Neitte des Borsimmers frand. u. in der großen, reicher, vornehmen Welt könnte die präcktigen Pferde, der elegante Schillten erkotte sein Stizzenbuch vor sich Beim Eintritz der Ihr vorliegen warmen Gemilt schoden — das
reaten die Benunderung der Borüberachenden, u.
Honnen sah er mit einem heiteren Lächeln in dem heißt, Sie könnten doch zu sehr versichen. Und viele, auch neidvolle Blide solgten ihr. Sie sah

lich längst wissen, und ebenso bu, Bedy - ausgenommen natürlich, wenn ich am Malen bin. Alfo fett Euch und bier gnöbigfte Then, feben Gie fich : Entrourfe gu den Pigurinen an, die ich ber Frur-

stin morgen vorlegen will. Bitte —" Er schob Thea und der Schwefter das Sfizzen-buch zu. "Jammerschade, das Sie nicht mittun mollen ober nicht mittun bürfen", fagte et.

Thea läckeite. "Ich einne mich gurnicht bafür umd bann, nein, Tante Eugenie wünscht es nicht." Reineder war binter Thea getreten, neigte fich

"Ihnen, Reinbardt? Ic, warum benn?" "Sm — bon einem Rünftler mog's Ihnen fa vielleicht kleinlich und wiegig klingen - ich kunn

Bedwig hotte fich gefebt und blätterte in bet Studienmappe, auf bas Gefprach ber beiben batte

fie night weiter geachtet. "Gie find mir gu idiche bagu. Wenn man bie Soche fo im redrien Lidite fieht, ift's bod nichts

weiter als ein großer Martt weiblicher Gitelfeit."
"O nein. — Welche Ibee! Tarauf ware ich nie Möglich. Aber benten Gie mal bariiber noch." Then hatte die beiden Bande auf den Tifch ac-

flütt, er feate feine Rechte auf die ibre mit einem festen, warmen Drud, "Wir find boch gute Freunde, Jugendbekannte. Thea", fagte er warm, "ba darf ich doch offen fein?

"Aber netfirlich; ich denfe, Gie maren es ftets, Reinfarbt!"

"Ja, ich hoffe, es foll fich fekt nichts barin an-bern", fubr er fort, "ich habe zuweilen etwas Sorge um Sie, fleine Aben." "Um mich? Ja, warum benn? Wir gebt's boch

fo berrfich aut, wie es nur einem Menschenfinde

freundlichen Antlit zu ihnen hinliber, sprang aus das würe ewig schade um Sie, Thea, so sehr ich in Gedanken verloren, still sinnend — bei dieser und stredte Thea die Sand entgenen.

Aber niewals, Thea, das milhten Sie eigent- Geschief ersahren.

Gie tour ernit und itill geworben. "Sie konnen unbeforgt fein, Reinkard", sagte fie nach einer Keinen Baufe; "wissen Sie, daß ich oft unfere kleinen Blauberstunden vermift babe.

die immer fo beiter anfingen und fo ernft ausflangen?" "Rommen Gie nur recht oft an uns, bann wer-

ben fich auch die Blauderstunden wiederfinden. Die Conte nimmt mich nur meift gerabe bann

in Anipruch, wenn mein Befuch bier am gelegen-

"O, Liebling", rief Sedtoig bagvifden, "immer, immer bift bu uns willfommen. Aber iebt aum Raffee bitte!" Sie ftand auf und ichritt der Tur gu, Reinhardt und Thea folgten; er griff leife nach ibrer Sand und briidte fie an fein Berg. Then erichraf, fie fand nicht ben Mut, ihm bie Sand gu entziehen. Die Augen gefenft, schrift fie neben ihm ber; noch einmal prefte er ihre Finger innig fest. bann gab er fie frei.

Die Ruffeeftunde bet den Geschwiftern batte immer nach etwas Reinstadtifch-Gemittliches; ein gelber Meffingleffel über einer breifuftigen Spiri-tublampe, altes buntgeblümtes Borgellan und ein Porzellan-Ruchenford mit biden, buntgemolten Rosengirlanden und goldenen Benkeln. Thea war ober beute nicht wie foult, fie war befangen und unrubig - Reineder batte fie erichredt: es war ba etwas in ibr Leben getreten, an bas fie nie auper gedacht. Wie war bas nur möglich? Bas bebeutete bas? Und gang anders mor er als foult, fo In-

frig - unb fo gliidlich. Satte fie irpen betroos gefant, was ibn berechtigte, luftig und glüdlich au fein? Eine beimliche Angft burchroffbite ploblich ibr Bera, Rriber als fenft broch fie auft-bie Gefchwifter ftanben griffend in ber Saustiffr, Reineder winfte mit ber Sanb. Then war in bem eleganten Schlitten ihrer Tonte Leumbardt nach Steatit gefonnnen; in die weichen. wormen Eisbarbeden eingefuichelt, fuhr fie beim Schein finkender Nachmittaassonne nach Berlin au-"Eben beshalb; ich fordite manchmal, bas Leben riid. Das barmonitch abneftimmte Schollengeloute.

mobils. "Ich bin altmodisch mit dieser Antipathie, aber ich kann's nicht andern", sate sie aut-launig, wenn wan sie nedte. In ihrem keinen Marstall ftanden prachtvolle Rassepferde, und ihre Cauipage galt auch unter Kennern als eine der vernebuften in Berlin; felbst Wolf Farnsbadz pflicktete biefem Urteil bei.

Bolf Farnsbach! An ihn bachte Thea in erster Linie, bachte an ihn mit Stola und Erbitterung - dachte daran, mit welchem Sochmut er fie an behandeln gewagt — und beute? — Sie ichurzte fpottifich ben ichonen Mund - beute ftand fie in der Gesellichaft ibm gleich, beute war fie die Biclumworbene, die mit ihrer Sand Millionen gu bergeben botte. Seute botte fie Bafferow retten fon-nen und ibn. Wenn er jest, wenn er fie bier unter biesen Berbältnissen kennengelernt, ob er dann auch zu Silde Röbelstein gesag thätte, bah er "keine Rotköpke" leiden möge, und dah es sie nicht für eine "Ebenbürtige" balte? Sie war klun genung, um au wiffen, daß fast alle, die sie werbend umringten, querft barum bochten, baft fie Engenie Lambardes Erbin fei. "Reiner von denen wird mein Mann", sagte fie balblant vor fich bin, "feiner bon benen, bie mich um mein Beld lieben nur einer, ber um mich um meiner felbit willen

Das Blut ftieg ihr beiß in die Wangen: Reinbord Reineder - ware es moglich, er, ber treue Freund ihrer Jugend und Kindertage - Meinbarb Reineder, ber Mann mit bem fcblicken buroerlichen Ramen, ber Rünftler, deffen junger Rufom fieneblicher emporitieg, beffen Stirn bie erften Lorbeerzweige frangten. - Die fleine Siene im Atelier ftand wieder lebhaft vor ihr, fie ffiblte ben fturmifden Schaa feines Bergens in ibren Ringerspiten, als er ibre Band gegen feine Bruft brefte. Warum fching fein Berg fo wild? Bur wen? Ein niegefanntes Empfinden durchichnittelte fie, frimpfbaft prefte fie ibre Banbe in bem gorten Muff von weißem Mastafuchs aufammen und barg ibr beifes Gefichten in bem weichen Belg.

Fortfetung folgt.

Provingielles.

)(Bem Lafterback, D. Dez. Bor etwa 14 Angen bat ber Rasioner Bote' and unjever Gegend von Orn, Lab-rer Postumen in Dintermellingen berichtet, der ungefabr nie bie Rirche benacht, auch feine über gebn Sabre ellen Bobne nicht gunt Gortesbienft fibidt und fo ber Gemeinde, befondere aber ben fin erwertunten Rine bere, dench fein gung und erhiebisches Erobolien großes Keinerins gibt, mich in seinem Schalunterricht ausbeinflich ben Kindern font, man brauche nicht so oft gat Wirche zu geben, einigenaal sei genung a. a. Rachben biefer Kentel, der in unterer gangen Umgebung durch die Reidung bis beiden unerhörter Talfochen begreifgelangt wae, führte er in der Schule die große Romöbie dit, bog er ben Artifel vor ber gangen Rieffe verlefen lieft und ibn bemm an bie Banb bed Schulg mmers anbefiere. Schlimmer mar feine vor der Rinfie getane Keucherung, dan er bis jum nichten Bonntag aus der forbolischen Rieche andtreien wolle, weil er amit folden riches mehr gu tun baben melle, bog er auch feine Soffine mitte mebr in ben Religionaunterricht febilfen wolle. Deputi frest er die Roffe aus der Biblifchen Weidrebee und gmar aus ber Bermprebigt bie Stelle at ber Schrefertufel ichreiben: "Wenn ihr betet, fo follt ihr nicht fein wie bie Bearbler, welche gern in ben Sona pogen und on ben Strogeneden iteben und beien" ufm. R i bieber Aufpabe verband der Lebrer ben bestimmten Aufreag, bog die Rinder das Gefchriebene zu Sand ihren Ebern gehren isilien; nachber befahl er aller-dungs, das Geichriebene andgalöichen. Bie lange foll folder Lebrer noch durch Wort und Beispiel bie Ander irreführen und ber gangen Gemeinde Aergernis geben ? Wann wird die Megerung endisch eingreifen? Echon vor mehr us einem Monar haben bie Gemeindevertreter ein wohl begründeres Gefuch um Entfernun has Letners on his Conductionnt periodict, bus motificant on his Mogicrany moties aclotted morben fein berte. Wird bieje mun balb ben Lebrer, ber im Birtobeus und in ber Schule offen es ausgesprochen bat, baf ibn bie polniiche Breffe Derobes, ben Rinder-eine Langumit bat auch ibre Grengen; fein Berlangen bleibt: "Rort mit biefem Mann", bem bie Regierung in einem andern Beruf eine Anftellung geben fann, um ihn nicht ber allerdings von ihm verschuldeten Rot preisonerien.

Die Not des Erzgebirges ift groß.

Im growien Tift fie unter ben armen fatholifden Anmilien. Die Eftern gehoren gumeift den allerarmiten Rreifen gu, find allermeift ausgewanderte Deutsche aus dem tichecho-flowafischen Staate, find in ibrer Rot obne genfigenbe Unterftutung. Im bem Giende ber Rorper und ber Gee-Ien gu fteuern, ift die Grundung eines von fatbol. Schweitern geleiteten Rinderbeime für bilflofe Rinder im Gange. Auch foll armen fathol. Familien su Weihnachten aus ber Rot geholfen werben. Ber wird bem Chriftfinde eine Beihnachtegabe icheufen? (15823)

Das römifd-tatholifde Bfarramt Annaberg L. G., DR. Schulz, Bfarrer.

Boftfchedfonto Leipzig 8832.

Telefonische

Anzeigen-Austünfte und Auftröge

tonnen mabrend der Mittagopaufe bon 1 bis 2 Uhr nicht erteilt und angenommen werben! Bir bitten bie verehrliche Geichaftemelt, fowie alle Intereffenten, ben Gernfprecher gweds Mus-funfterteilung und bergleichen mahrend bes angogebenen Befchaftefchiuffes nicht ju benugen

Die Gefdäftsftelle des Raffaver Boten.

Oract mate Pationality

bedt icon jeht feinen Grühjahrsbebarf in

immefelfaurem Ammoniai 20

Eifellungen nehmen entgegen

Gebr. Schlemmer,

Zelefon 64. Montabout. Zelefon 64.

auf Beton, alte Dielung, fomie birett auf bie Baltenlage, Girich, befte Unterlage für Linoleum, Fabrifinfiboden Benfterbante, Wandbefleidungen, Godel, Schalttaf in,

Steinholgfnitbodenfabrit, San a Comit & Bauer, Wiegen, Dausburg 5.

Reue, fcmate 75 und 100 kg faffende

gu billigften Breifen. Rufterfendung gegen Radnahme. Buftav Daniel,

Rornpfortftrafie 6 Gobteng. Telefon 2044 Loger: Löhrftrafie 28. [14067

Bengol-Motor,

8 PS., fahrbor, 8 Jahre gebraucht, noch gut erhalten mit Rreis und Bandidar, sowie fawtlichen Zubehömitb in Riederahr (Rreis Befterburg) an Mittwoch, den 15. Dezember 1920, vormittage 10 Uhr durch den Burgermeifter öffentlich meift bietenb gegen Bar verfteigert.

Bedingungen werben im Termin befannt gegeben Befichtianna eine Stunbe porber 15861 Riederahr, ben 6. Dezember 1920.

Mung. Burgermeifter.

Meine Drogerie in Westerburg (neb. der Apotheke) ist eröffnet.

Ich halte vorrätig:

Sämtliche Drogen, - Verbandstoffe und Krankenpflegeartikel.

Reine Medizinal - Krankenweine.

Deutschen u. französ. Kognak der bekannt. Häuser Asbach, Scharlachberg usw. in verschied. Größen zu Originalpreisen.

Operation

Beachtenswertes Angebot!

Restbestände von Damen-, Mädchen-,

Kinder-Konfektion und Strickjacken

auffallend billigen Preisen

J. Pfeffer, Gießen

Fernruf Nr. 136.

Mrage und unerrag

Blund faffenbe

befestigt tabital und promp

in 2 Tagen ohne Berute-

forung bie 1000 fach be

pabrte gerucht. Giner bung Dilbinore, 1 Rur 8 50 Dit.

Apoth Chutte, Godfar 44. (15478

Emprehle 150 und 2(x)

Gruchtfäde

prima Banfjute) gu biflig-

argen Boftnachnahme

Sämtliche Medizinischen-, Toilette- und Rasierseifen in Friedensqualität.

Toilette-Artikel zur Haut-, Haar-, Nagel-Zahn- und Körperpflege.

Parfümerien in allen Preislagen. Schokolade und Kakao zu Fabrikpreisen.

Streichfertige Fußbodenfarben. Stoffarten. Holzbeizen und Bohnerwachs.

Theissen,

Marktplatz

Rauchtische

Frisiertische

Josef Reuss, Limburg

empfehle mein reichhaltiges Lager in:

Seldenschirme aller Art, sowie Stehlampen, Zug-

lampen, Glaslüster, Kronen, Kochapparate,

Kochplatten, Teekessel, Blitzkocher, Bügel-

eisen, Föhnapparate, elekti. Heizöfen, Taschen-

lampen in bester Ausführung und billigen Preisen.

Verkaufsstelle der Kunstwerkstätten Cronberg i. T.

Erstes Spezial-Geschäft am Platze.

Elektrisches Installationsmaterial in großer Auswahl.

Albert Lang, Elekt Isches Installationsgeschäft.

Limburg (Lahn), Frankfurterstraße 3, neben Schade & Füllgrabe

Das beste und praktischste

für die Hausfrau ist und bleibt die

Nähmaschine.

Ständig größeres Lager in erst-klassigen deutschen Fabrikaten

Maschinen von Mark 850 an auf-

warts bis zu den Loxosausstattungen.

With. Möbus, Limbug a. L.,

第三篇 第二章 第三章 《春日》 [2]

15388 Untere Grabenstr. 18.

eihnachts-Geschenk

Weihnachten

Klubtische

Obere Grabenstr. 5

=Heilung=naturgemässem

Habenicht, Spez.-Institut Bruchkranke

Sprechstunden: Coblenz, Hobenzollernstr. 20 jeden Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Die Anwendung des Verfahrens ist sehr einfach und erfordert täglich kaum 1 Minuta Zeit. - Prospekt, 300 Adressen Geheilter aus fast allen Gegenden, sowie die aufklä-rende Schrift über die "Habenicht-Methode" wird Bruchleidenden auf Wunsch vom

15950

Haupt-Institut Köln

U. Sachsenhausen 39 gegen Rückporto zugesandt.

geibe Damenftiefel, Be 35, preiswert ju vert. Wäh Exp. Kupfermotoren

für Landwirtschaft und Industrie liefert zu billigsten Tagespreisen

Möbel

Unerreicht in Billigkeit

und Gäte

Ca. 50 Schlafzimmer n den Preislagen von

8000,6500,5500,4500,

3000, 2500, 1550

Ca. 100 kompl. Kuchen

von 675 bis 2500 Wohnzimmer, Speise-

zimmer, Klungar-

situres, Divana,

Chaisclongues u. alles

übrige. Einzelmöbel bedeutend im Preise

herabgesetzt. Möbelhaus

Frankluri G. m. b. H

H. Weinberg,

Frankfurt a. M.

Fahrquise 91 93.

Stiftstrasse 29/31, Leipzigerstr. 42.

ür großes Weingut im

Roeingau in Baggon. abungen ju taufen ge-

ucht. Begahlt merben febe

obe noch nie bagemefene

Breife Boftfarte genfigt,

15727) Beinrich Blafer, Dattenbeim (Bibeingau).

Briiner Papagei mit

Gaffig und ein Baar bobe

ind Berlader gelunt

Büro für Elektrotechnik Inh.: Josef Mosig, Freiendiez bei Limburg a. d. Lahn.

Alle Kreise kaufen

Schuhartikel

aller Art bei Franz Fluck, Limburg, Obere Grabeustr. 20. Telefon 283.

"Linda-Schuhcreme-Niederlage"

bei Georg Mehr in Renerod (Westerwald) u. Peter Hofmann, Schuhlager in Lahr (Westw.)

Müller's Palmitin-Seifen-



in bertr ffrner D'aldfrafi dur hinde und iffere be ang goeiten. Maleiriger Babrifann

JOSEPH MÜLLEF Bei e fabrif LIMBU C A. LAHN

Beberaft erhaltille 18800

merben [:8708

umgeformt 10 Mark

Grantfurterftraße 37.

Mein Laden ift am Conntag geöffnet.

Imer Stird 10mödentlich. Lauferichweine u verfaufen. Fuffingen, Danen. 19

ften Toge-geiten. Mufter Eine nene Bentrifuge ind em Spithund billig Muguft Müller Bwe., Enspei-Erbach, 15607 it Bertoufen Riederhadamar,

Bottengaffe 44.

Calcium-Carbid

15872 Hefert in Jeder Quantität Landwirtschafti. Zentralgenossenschaft Wiesbaden E. G. m. b. H. Lagerhaus Limburg.

> Mühlenwerke Gebr Pfelffer, Diez a. d. Lahn.

> > Verarbeitung von Hafer zu In. Haferflocken, Gerste Zu Graupen.

> > > 15:01

Für Kriegs = Invaliden!

Bin als Lieferant orthopadifmer Gugbetich Dung vom hauptverforgungsamt Franffurt, Bereich verforgungsamt Limburg, offizi il zugelaffen und empf bie mich bin herrn Rriegebeichabigten.

Adam Bondkirch.

Orthovad. Magidungeidaft. Rieberfeitere.

Eigene Leiften und Schaftemacherei. Mitglieb bes Bunbes beutich oethopabifchet Schuhmachermeifter 3. B .: Leipzig.



18 18697

Schäf Kein

lahnkr nieder

empfehle in großer Auswahl:



138

00.

ben

00 ise.

bel

eris

hmift

gon.

en ge

n febr

pefene

aufer

lafer,

bobe

pert.

15889

15831

k

ahn.

82

13.

chall

15 tol

ettele

und

ı,

15649

GT

auj.

Alle Arten Wand-Uhren mit Messingwerken und Gongschlag. Haus-Uhren in verschiedenen Ausführungen.

Goldene u. sliberne Damen- u. Herren Uhren, Armband-Uhren.

Reichhaltiges Lager in Wecker- u. Küchen-Uhren.

Ferner empfehle mein großen Lager in modernen Gold- und Silberwaren, Spazierstöcken, Handtaschen in Siber und Alpaka.

Bestecksachen in allen Preislagen.



Trauringe in nur erster Qualität und billigen Preisen. Ankauf u. Umtausch von altem Gold u. Silber.

Joseph Schmidt, Limburg, Diezerstraße 9, neben Fahrzeug-Industrie Hoba.

Joseph Müller

Abteilung: Parfümerie.

Erstes Spezial-Geschäft am Platze und Umgebung

bietet die größte Auswahl in:

Parfümerien:

Tollette selfen, Partüms, Sachets, Kartonnagen etc., erstklassige Fabrikate.

Toilette-Artikel:

Haarschmuck in Schildpatt, Horn, Celluloid, glatt und dekoriert, Bürsten- und Nagelpflege-Garnituren, Kristali-Fiacons, Toilette-Spiegel, -Kasten-Zerstäuber, Frisier-Lampen, Truhen, Reise-Necessaires, Juwelen-Taschen u. - Etuis, Taschen-Necessaires. Näh-Beutel und -Etuis, Rasier-Apparate und -Spiegel mit Vergrößerungsglas, Abzieh-Maschinen für Rasierklingen, Rasier-Garnituren, Portemonnales, Brief- und Damen-Taschen etc. etc.

Limburg a. d. Lahn.

Obere Grabenstrasse 2.

18711

aber nicht auf der Stresse, sondern durch ausserst günstigen Einkauf in der

= -Schuhfabrik-Niederlage :

Jos. Eulberg, Limburg

18 Frankfurterstraße 18, gegenüber der Reichspost

18697

Was bietet Ihnen diese Firma?

Sie kaufen dort direkt vom Erzeuger. Kein Zwischenhandell Sämtliche Schuhe sind aus nur gutem Oberleder, Lederkappen, Lederbrandsohlen und besten Kerniedersohlen hergestellt. Jedermann findet, was er braucht.

Schäfte-Anfertigung aller Art. Alle Reparaturen werden prompt u. billigst ausgeführt

Kein Kaufzwang!







Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

15870

Habe mich in Niedertiefenbach (Oberlabnurcis) als

prakt. Arzt

Sprechstunden: 8.30 bis 10 Uhr.

Dr. med. Stahl.

15870) Fernsprecher: Amt Obertiefenbach Nr 13 (Bürgermeisterei).

Zuglampen — Kronen Tischlampen — Kipplämpchen får Elektrisch, Ges unt Petroleum, elektr. Bügeleisen u. - Kodiplatten. Installations-Material, sowie sämtliche Lampen - Ersatzteile.

Beleuchtungshaus Franz Krepping, Gegründet 1840. Sciznesse 16.

Für Weihnachten

empfehle meine reichhaltige und geschmackvolle Auswahl

von den billigsten bis zu den elegantesten Sachen.

gegenüber von Fotograf Bender.

Filiale der Leipziger Schirmfabrik G. A. Strieder.

Beste u. billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Geschenk-Artikel

Feine Briefpapiere Handbemalte Vasen Wilhelmsfelder Porzellan Schreibtisch - Garnituren in Marmor, Schwarzglas und Kristall Gold-Füllfederhalter

Moderne Bilder Münchener, Kleinkunst-Gegenstände Jugendschriften Spiele und Bilderbücher Gesang- und Gebetbücher Feine Lederwaren Schul- und Büroartikel in reicher Auswahl

M. MULLER

inh .: Stephan Hellbach

Limburg a. d. L.

Telefon 145.

Diezerstr. 3.

Beachten Sie,

dass nur die wirkliche obemische Reinigung die einzige Gewähr für Schonung Ihrer heute so teueren Garderobe bietet.

Wollen Sie Geld sparen.

so geben Sie Ibre Kleidungsstücke einem Geschäft, das vermöge seiner Einrichtung und seines geschulten Fachpersonals auch in der Lage ist, an Ihrer Garderobe eine schonende chemische Reinigung vorzunehmen.

Lassen Sie sich nicht abschrecken durch den höberen Preis dieses Reinigungs-Verfahrens!

Sie sparen trotzdem;

denn Ihre Kleidung wird geschont und Ihnen teuere Neuanschaffung erspart.

Die einzige Chem. Waschanstalt in Limburg

Robert Drott, Limburg, Färberei und chemische Waschanstalt.

Fabrik: Eschnöferweg 6. Annahmesfelle: Franklurterstr. 37

Pür die Feiertage zu reinigende Sachen werden am besten schon jetzt zur Reinigung gegeben,

Mein Laden ist am Sonntag geöffnet.

Seifen-Ab'elung:

Aechte Kernseife Transparent-

Schmierseife Fett-Seifenpulver: Mainzer Rad (Salm.Terp.)

(fein aromat.)

Moguntol

Fett - Abteilung:

Braten-Fett Kokos-Speisefett Spaise-Oel Talg (techn.)

Leinöl (techn.)

Chem. Ableilang

Effax-Schuhkrem Putzblank-Schauerpulver Bleichsoda Effaxol, Metall-

putz Lederfett 19696

Dienitmädchen jum 1. Januar gefocht Frau Jofef Reug,

4 junge teturuffige Dobermonn-Sunde. 5 Biochen alt, gu perfaufen Theod. Eimon, (5777) Db. Grabenger. 6. 15816] Ged (28ftm.).

Fait neues Barmontum ju verlaufen. Meutuchen [Wefterro.].

Bohnen, Erbsen,

Linsen sowie Reis, ferner.

Bohnenmehl, Erbsenschrot. Haferfuttermehl, Haferschalen-Melassen.

Sonnenblumenkachen Leindotterkuchen, Kokoskuchen. la, Zittauer Spelse-

zwiebeln und Knoblauch. Rotkrant. Barotten. Weiße Rüben, Rote Rüben

offerieren (18707

Münz & Brüni. POD TOROGO CONTROLO EN CONTROLO EN CONTROLO CONT Linaburg. Telefon SL. Filiale: Unt. Fleischgasself.

Niederlage: Georg Schenk VL. Elz, Grabengasse 26.

liefern gut, schnell und billig an jedermann

Gebr. Hennrich, Möbelfabr k. Limburg (Lahn),

Schaumborgerstr. 5, Telefon 348. Geöffnet:

An Werktagen von 8.30 Uhr ormittags bus 4.45 Uhr achmittags, an den Sons-agen bis Weihnschten von 1 Uhr vorm. bia 4 45 Uhr achmittags.

DR.G.M.

80% Boblenerfparnis für mehrere Rochtopfe, find gu jeder Tagesgeit im vollen Betrieb, Tiegerstraße 2 nguieben. Brets per Stad pon 100 Mart an.

Cfferiere: Lederfett, fdmarg und gelb,

Schuhfreme, in Ginhalbpfund. Dofen. Bagenfett la. Rern=, Fein= Schmierscife, Waschpulver, Sämereien

alles ftete auf Bager. Franz Braun Bahnhof Steinefreng.

Gine perlifte Mochin

und ein tilititiges Dansmädden

in berifchaftl. Daus gefucht Eintritt im Januar erm Bute Stoit, gute Beband. lung und hoher Webalt 15835 Jug-fichert. Rachirog, mit Beugnis b. Grau Bof. Strebberger'

Sonntag

ist das Geschäft von 111/s Uhr ab den ganzen Tag

geöffnet

bilige Weihnachts-Ang

Um Jeden Kunden sorgfältig bedienen zu können, bitten auch d. Vormittags. stunden zum Elnkauf zu verwenden.

Stobi Bal Minist

bens

Hell B. D

nibt Lost Ber Milli

m d Mic Mic

melbe

actt (

tig d tags die C 48 ©

des i fere itande loren

ift bi

thelit

welds

BORN

tirma ellect

dem tholis Blots

Men

Daup Bums

Emt

ment D

len & er fid fennt die R tung berfcb

Beitar Bedat und a Beida Beida Beida beilit

Herm

tion Horn Hodde Breili

Mes s

Nes !

allerd Frie



125.- 175.- 225.- 295.-Angebot Mr. 2. Kinder-Wintermäntel

45.- 65.- 85.-Angebot Nr. 3. Damen-Blusen 58.-

Angebot Nr. t. Damen - Wintermäntel

Angebot Wr. 4. Kostüm-Röcke

Angebot Mr. 8. Kinder-Kleider weiß u. farbig, Hänger u. Kittel 39.

Angebot Nr. 6. Kinder-Kleider aus schwarz-54.- 58.- 62.- 68.-

175.

Angebot Nr. 7.

Neuheit!

Gestr. Kimono-Westen mit farbigem Kragen 85.— 145.—

Angebot Nr. 8. Damen-Strickjacken

mit and ohne Gurtel 175.-

Angebot Nr. 9. Mädchen-Strickjacken

Angebot Nr. 10. Damen-Wäsche

Augebot Nr. 11. Kinder - Tuchpantoffel

Angebot Nr. 12. Herren- und Damen-Stiefel

110,- 125,- 150,- 175,-

Augebot Nr. 13. Herren Ulster, Ueberzieher

250, -350, -475, -595, -

Angebot Nr. 14. Herren-Anzüge

350.-475.-575.-675.-

Angebot Nr. 15. Herren-Hosen

68.- 95.- 125.-

Augebot Nr. 16. Knaben-Ulster aus kräftigen Stollen, 125.- 150.- 175.-

Angebot Nr. 17. Kinder-Kittel-Anzüge

passend für das Alter bis zu 4 Jahren 3956 Angebot Nr. 18. Herren - Biberhemden

vollständig graß, 49⁵⁰

Augebot Nr. 19. 3 10 Meter Herren-Stoff

Anzug 275.-375.

48.-

Angebot Nr. 20.

Ein großer Posten

Meter 29.50 24.50 19.50

Diezerstraße 36

Klaren-

Branntwein

RESISTE

Westfälischer

Steinhäger

Für Beihnachten

bringe mein gnt fortiertes Lager in

Bigarren, Bigaretten und Bfeifen

in empfehlende Grinnerung.

Jakob Gernand jr. Wwe.,

Obere Gleischgaffe 2.





Ia. Rauch-Tabak

Grob-, Mittel- und Feinschnitt, lose und

paketiert in Paketen à 100 Gramm, per

Pfund von Mk. 15. - vorstouert aufwärts.

Gressisten erhalten Rabatt.

Zigarren von Mk. 40.- per 100 aufwärts.

Joseph Kremer,

Tabak- und Zigarren-Fabrik, Limburg.

Gogründet 1844.

Wintermänteln, Kostümröcken, Blusen,

Sportjacken

finden Sie zu billigsten Preisen, in reicher Auswahl in meiner neu eingerichteten

Spezial-Abtellung für Damen-Konfektion.

Posten Damen-Sport-Jacken stuck M. 95.-

E. Kurtenbach

Limburg

18742

Ecke Bahnhofstraße-Neumarkt,

Weihnachtsgeschenke!

Reiche Auswahl in

Gardinen

sowie in Portieren und

Dekorations - Stoffen

su außersten Preisen.

Albert woat Machfola, orgrandet

Möbelfabrik

Rosenbauer,

Limburg, Diezerstr. 12 Telefon 36,

0/00/0

0

<u></u>

<u>@</u>

Jos. Döring, Weinhandlung und Spirituosen.

Hadamar. Nassauer Hof. Telefon 2.

Qualitäts-Weißwelne, Rot- und Schaumweine. Qualitäts-Schnäpse

Deutscher u. französischer Kognak, echter Jamaika-Rum, echtes

Schwarzwälder Kirschwasser, echt westfäl. Königs-Steinhäger, feinster Birnen-, Ber-gamotte- und Vanille-Likör. Für Wirte und Wiederverkäufer besondere Preise. 15985

COCCOCO DODDOCCOO DOCCOO DOCCOO

deftung mit Solda- Solländer, Buppenichnle. teine, filberne Herren- Rinderftühlden, Rindermanduhe zu verlauf. Derfpielfachen in verlauf. Rah. Exped. 15957 280 fagt die Exped.

600 starke Knaben- u. Mädchen-

Reiner Weinbrand

Weinbrand-

Verschnitte

Liköre

8 bis 12 Juhren

früherer Preis das Dreilsche. Eine Anzahl Minder-Malzchen

Stuck 1.25 Mk. Knapen-Stuck &.— Mk.

P. Fröhlich's Barfiner Hay hads. Hachenburg.

Sellene Gelegenhen

Mela eratück, an verkanisk 5952 Naheres

Tapezierermeister Frz. Adams, Limburg.

Möbl. Zimmer um 1. Januar an befferes Rab. Expeb. 15800